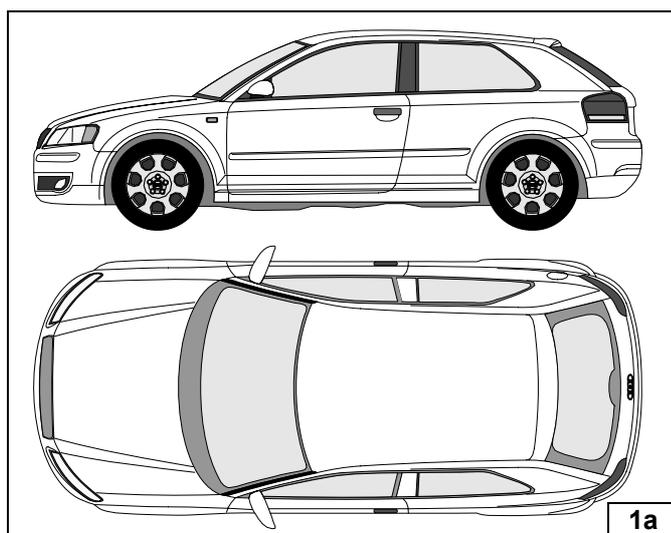


Audi A3

Diesel-Motor

ohne Diesel-Partikelfilter

ab 04



Original Zubehör/Standheizung

Inhaltsverzeichnis

| | |
|--|----|
| Gültigkeit - Einbauanleitung | 3 |
| Vorwort | 3 |
| Motorentypen-Übersicht | 4 |
| Lieferumfang | 5 |
| Erläuterungen zum Dokument | 6 |
| Spezialwerkzeuge | 7 |
| Vorarbeiten | 8 |
| Einbauort Heizgerät | 8 |
| Einbindung Elektrik | 9 |
| Schema Kabelbaumverlegung | 9 |
| Sicherungshalter montieren | 10 |
| Gebläseansteuerung ohne Komfort-Klimaautomatik | 11 |
| Schaltplan ohne Komfort-Klimaautomatik | 12 |
| Software-Update bei Komfort-Klimaautomatik | 13 |
| Gebläseansteuerung mit Komfort-Klimaautomatik | 14 |
| Schaltplan mit Komfort-Klimaautomatik | 14 |
| Option Zuheizfunktion | 15 |
| Schaltplan Zuheizfunktion | 16 |
| Option Einstelluhr | 17 |
| Option Sommer- / Winterschalter | 17 |
| Option Funkfernbedienung | 18 |
| Heizgerät vorbereiten | 19 |
| Abgasanlage montieren | 20 |
| Einbauort Heizgerät vorbereiten | 21 |
| Heizgerät montieren | 21 |
| Schema Wasserverlegung | 23 |
| Wassereinbindung | 24 |
| Kraftstoffeinbindung | 27 |
| Dosierpumpe montieren | 28 |
| Kraftstoffentnahme | 29 |
| Unterfahrerschutz und Abgasaustritt | 31 |
| Abschließende Arbeiten | 32 |
| Anpassung Innenraumüberwachung | 32 |
| Teileübersicht | 33 |

Gültigkeit - Einbauanleitung

Zusatzheizung *Thermo Top C*

e1

00 0002

Gültig nur für Linkslenker

Geprüfte Fahrzeuge:

| Hersteller | Typ | Handelsbezeichnung | EG-BE-Nr. |
|------------|-----|-------------------------|-----------------------|
| Audi | 8P0 | A3 (AU 350) | e1*2001/116*0217* ... |
| Audi | 8P0 | A3 / Sportback (AU 353) | e1*2001/116*0217* ... |

| Motortyp | Motorart | Leistung in kW | Hubraum cm ³ |
|----------|----------|----------------|-------------------------|
| BKC | Diesel | 77 | 1896 |
| BKD | Diesel | 103 | 1968 |

Vorwort

Diese Einbauanleitung gilt für die Pkw Audi A3 TDI ohne Diesel-Partikelfilter - Gültigkeit siehe oben - ab Modelljahr 2004, wenn technische Änderungen am Fahrzeug den Einbau nicht beeinflussen unter Ausschluss irgendwelcher Haftungsansprüche. Je nach Version und Ausstattung des Fahrzeuges können beim Einbau Änderungen gegenüber dieser Einbauanleitung notwendig werden. In jedem Fall sind jedoch die Vorschriften der „Einbauanleitung“ und „Bedienungs- und Wartungsanweisung“ **Thermo Top C** zu beachten. Die entsprechenden Regeln der Technik sind beim Einbau einzuhalten.

Bei nicht dargestellten und beschriebenen Demontagearbeiten am Fahrzeug, ist nach Reparaturleitfaden zum Fahrzeug zu verfahren!

Motorentypen-Übersicht

Lieferumfang



Bei der Zusammenstellung der Standheizung ist darauf zu achten, dass für alle Varianten immer Heizgerät, Einbau-Kit, Kraftstoffkit, Einstelluhr und / oder Funkfernbedienung benötigt wird!

* Wenn die Zuheizfunktion gewünscht wird, ist der Zuheizkit zusätzlich zu bestellen.

Audi A3 TDI

| Hubraum | kW | PS | MKB | Getriebe | Einbauzeit |
|---------|-----|-----|-----|----------|------------|
| 1,9l | 77 | 105 | BKC | 5S | 5-7 h |
| 2,0l | 103 | 140 | BKD | 6S | 5-7 h |
| 2,0l | 103 | 140 | BKD | 6S (Qu) | 5-7 h |
| 2,0l | 103 | 140 | BKD | 6A (DSG) | 5-7 h |

| Heizgerät | Einbaukit ohne Komfort-Klimaautomatik | Einbaukit mit Komfort-Klimaautomatik | Zuheizer-Kit * | Einstelluhr | Funkfernbedienung |
|-------------|---------------------------------------|--------------------------------------|----------------|-------------|-------------------|
| 8P0 054 950 | 8P0 054 960 | 8P0 054 961 | 8P0 054 990 | 8P0 054 987 | 8P0 054 986 |

Achtung:

Die Funkfernbedienung (mit Rückmeldung) kann zusätzlich oder optional anstelle der Einstelluhr verwendet werden!

Legende:

MKB = Motorkennbuchstabe
5S = 5-Gang Schaltgetriebe
6S = 6-Gang Schaltgetriebe
6S (Qu) = 6-Gang Schaltgetriebe (quattro)
6A (DSG) = 6-Gang Automatikgetriebe (Direktschaltgetriebe)

Die Einbauzeit variiert je nach Zustand und Ausstattung des Fahrzeuges in Abhängigkeit der Motorisierung. Fachkenntnisse sind Voraussetzung.



Der Besitzer des Fahrzeuges ist darauf hinzuweisen, dass sich die Nutzlast des Fahrzeuges um ca. 4,5 kg verringert.

Lieferumfang

Bevor Sie mit dem Einbau der Original-Standheizung beginnen, überprüfen Sie alle Teile auf Vollständigkeit und etwaige sichtbare Beschädigungen.

Prüfen Sie den Lieferumfang anhand der Teileübersicht in den Kits.



Die ausgebauten und nicht weiterverwendeten Teile sind Eigentum des Fahrzeugbesitzers und sind bei Rückgabe des Fahrzeuges auszuhändigen.

Verbindliche Einbauvorschriften



1. Der Einbau und die Befüllung der Anlage darf nur von autorisiertem Fachpersonal erfolgen. Bei Schäden am Fahrzeug, welche sich durch Mißachtung dieser Vorschrift ergeben, ist der Einbauer dem Kunden gegenüber allein verantwortlich.
 2. Vor Einbau der Standheizung ist der Stromhaushalt des Fahrzeuges zu überprüfen und gegebenenfalls anzupassen.
 3. Vor Einbau der Anlage die Batterie abklemmen.
 4. Beim Ausbau sind Schraubenlängen und Zuordnungen für den Wiedereinbau zu notieren.
 5. Sämtliche Komponenten der Standheizung sind hinsichtlich Temperatur, Vibration und Reibung so einzubauen, daß weder an Anlagen-Komponenten noch an Teilen des Fahrzeuges Schäden auftreten können.
 6. Die gelieferten und montierten Schrauben und Muttern auf richtigen Sitz überprüfen (siehe Anzugsdrehmoment).
 7. Die Installation der Elektrik ist entsprechend den allgemeinen Fachbestimmungen auszuführen.
 8. Der Kabelsatz ist nach dem Einbau gegen Klappern zu sichern
 9. Nur Sicherungen mit der angegebenen Amperezahl verwenden.
 10. Alle Kabelbinder, die beim Ausbau gelöst oder aufgeschnitten wurden, sind beim Einbau an gleicher Stelle wieder anzubringen.
 11. Das Kühlsystem ausschließlich mit neuer Flüssigkeit wiederbefüllen.
 12. Bei wiederbefülltem Kühlsystem auf vorgeschriebenen Anteil von Frostschutzmittel achten. Kühlsystem entlüften.
 13. Der Aus- und Einbau von Fahrzeugkomponenten ist nach den jeweiligen Reparaturleitfäden des Fahrzeuges durchzuführen.
 14. Leitungsstrangverbindungen, bzw. leitungsstrang- und Steckerreparaturen sind nach Leitungsstrangreparaturset VAS 1978 vorzunehmen.
-

Anzugsdrehmomente



Wenn keine gesonderten Anzugsdrehmomente für Schraubverbindungen angegeben sind, sind die nebenstehenden Angaben, gemäß Reparaturleitfäden, einzuhalten.

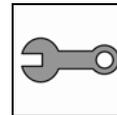
| Schraubverbindungen | Anzugsdrehmoment |
|----------------------------|-------------------------|
| Schrauben, Muttern | |
| M6 | 10 Nm |
| M8 | 20 Nm |
| M10 | 45 Nm |

Erläuterungen zum Dokument

- Audi hat diese Einbauanleitung nach bestem Wissen erstellt.
- Audi behält sich das Recht vor, Änderungen am Inhalt der Einbauanleitung vorzunehmen, ohne damit die Verpflichtung zu übernehmen, Dritten davon Kenntnis zu geben.
- Audi behält sich das Recht vor, Änderungen zur Verbesserung der technischen Anlage vorzunehmen, ohne damit die Verpflichtung zu übernehmen, Dritten davon Kenntnis zu geben. Lesen Sie gegebenenfalls beiliegende Zusatzinformation.
- Kein Teil dieser Einbauanleitung darf ohne ausdrückliche Genehmigung der Audi AG reproduziert oder anderweitig übertragen werden (© Audi AG 1999).
- Allen Angeboten, Verkaufs- und Lieferverträgen der Audi AG liegen ausschließlich den Allgemeinen Verkaufs- und Lieferbedingungen der Audi AG zugrunde.

Um Ihnen einen schnellen Überblick über die einzelnen Arbeitsschritte zu geben, finden Sie eine Kennzeichnung an der Außenkante oben rechts auf der jeweiligen Seite.

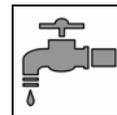
Mechanische Arbeiten



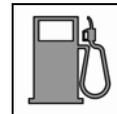
Elektrische Einbindung



Wassereinbindung



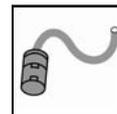
Kraftstoffeinbindung



Abgasanlage



Brennluft



Auf Besonderheiten wird durch folgende Symbole hingewiesen:

Besondere Gefahr von Verletzungen oder tödlichen Unfällen



Besondere Gefahr der Beschädigung von Bauteilen



Besondere Brand- und Explosionsgefahr



Verweis auf allgemeine Einbauanweisung der Webasto Komponente bzw. auf fahrzeugspezifische Unterlagen des Herstellers



Hinweis auf eine technische Besonderheit



Benötigte Spezialwerkzeuge

Neben den üblichen Werkzeugen, die für Arbeiten an Kraftfahrzeugen benötigt werden, sollten die im folgenden aufgeführten Spezialwerkzeuge, Betriebseinrichtungen sowie Hilfsmittel vor Beginn des Einbaues der Standheizung bereitgestellt werden.

| | |
|------|--|
| 1306 | Auffangwanne |
| 1921 | Zange für Federbandschelle |
| 3344 | Entriegelungswerkzeug für Radio-Navigationsgerät |
| 1331 | Drehmomentschlüssel (5...50 Nm) |
| 3316 | Entriegelungswerkzeug für Radio |
| 3370 | Haken |

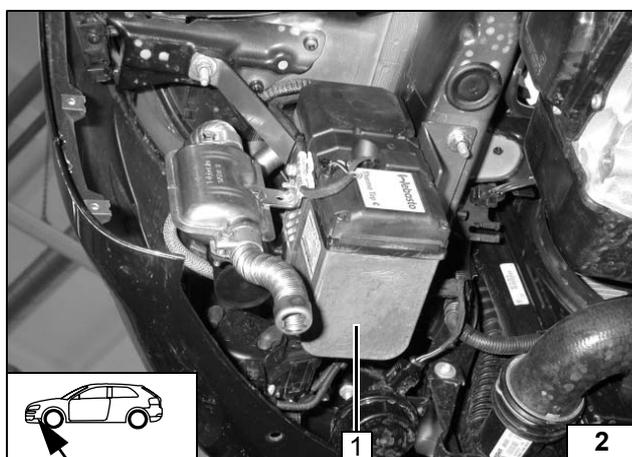
Standard-Werkzeug

- Bohrmaschine
- Spiralbohrer Ø 2,5; Ø 5,0; Ø 6,0; Ø 10 mm
- Demontagewerkzeug für Kontakte aus Leitungstrangreparaturset VAS 1978
- Abklemmzangen
- Schälbohrer bis Ø 42 mm
- Senkbohrer



- Tankdeckel öffnen, Tank belüften
- Tankdeckel wieder schließen
- Druck im Kühlsystem ablassen!
- Fabriknummer vom Typschild Original auf das Typschild Duplikat übertragen
- Die nicht zutreffende Jahreszahl auf dem Duplikatschild entfernen
- Duplikatschild (Typschild) an geeigneter Stelle sichtbar anbringen
- Batterie abklemmen!
- Batterie ausbauen
- Batterieträger ausbauen
- Luftfilter komplett mit Ansaugschlauch ausbauen
- Rad vorne links abbauen
- vorderen Teil der Radhausverkleidung vorne links ausbauen
- Nebelscheinwerfer links bzw. bei Fzg. ohne Nebelscheinwerfer Abdeckung links ausbauen
- Rücksitzbank ausbauen
- Serviceklappe Tankarmatur rechts öffnen
- Fußraumverkleidung auf Fahrer-Seite ausbauen
- Untere Armaturentafel-Verkleidung auf der Fahrerseite ausbauen
- Nur bei Fahrzeugen mit Komfort-Klimaautomatik: Klimabedienteil freilegen

**Vorarbei-
ten**



1 Heizgerät

**Einbauort
Heizgerät**



Die Verlegung erfolgt gemäß den allgemein üblichen Regeln der Technik. Wenn nicht anders beschrieben, erfolgt die Befestigung mit Kabelbindern an fahrzeugeigenen Leitungen und Kabelbäumen. Scharfe Kanten sind mit Scheuerschutz zu versehen!

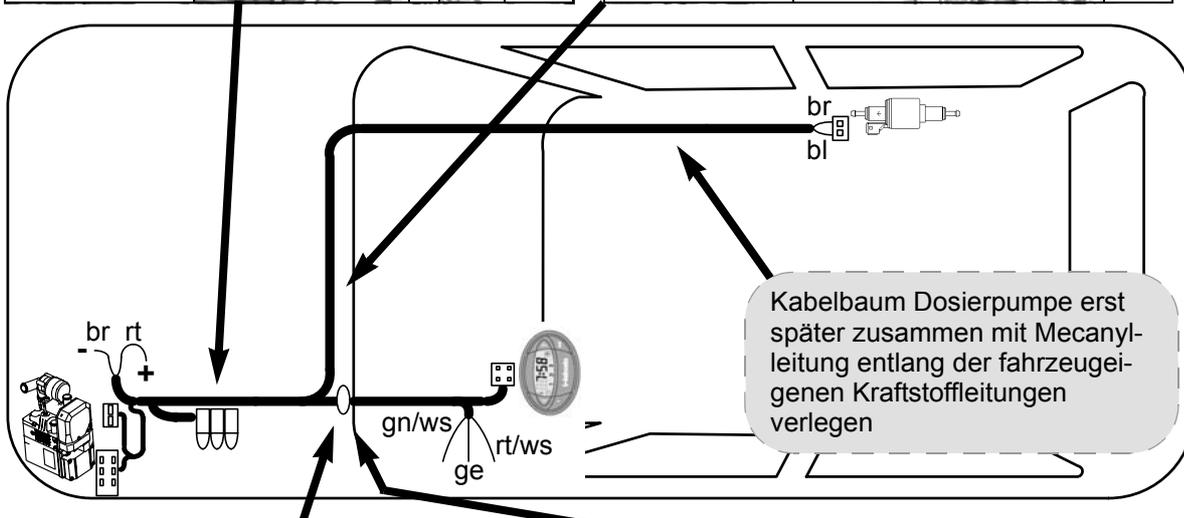
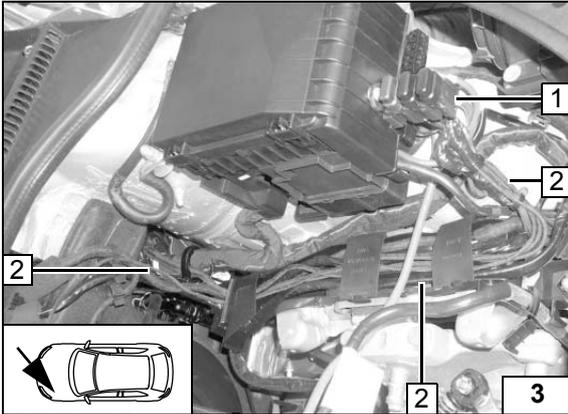
Einbindung Elektrik

Sicherungshalter

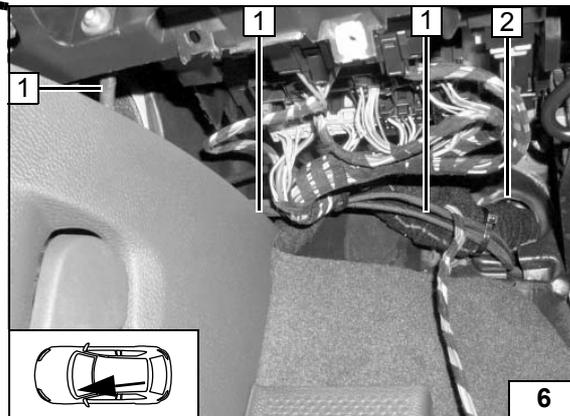
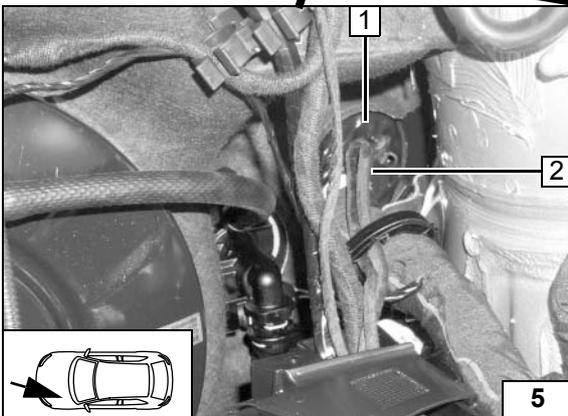
- 1 Sicherungshalter (Montage siehe Seite 10)
- 2 Leitungsstränge für Bedienelement, Gebläsesteuerung und Dosierpumpe in Kabelkanal zur Spritzwand verlegen [3x]

Leitungsverlegung

- 1 Kabelbaum Dosierpumpe hinter Dämmmatte nach rechts verlegen [2x]



Schema Verlegung Kabelbaum für alle Ausstattungen

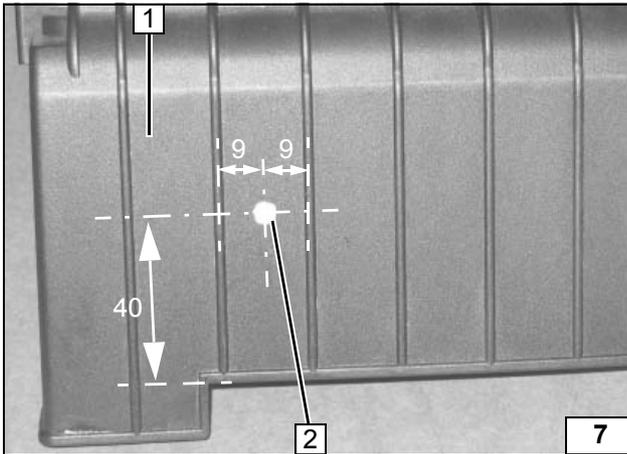


Kabelbaumdurchführung

- 1 Fzg.eigene Kabelbaumdurchführung
- 2 Kabelbäume Gebläseansteuerung und Bedienelement (Anschluß Gebläse siehe Seite 11-14; Anschluß Bedienelemente siehe Seite 17 - 18)

Kabelbaumdurchführung

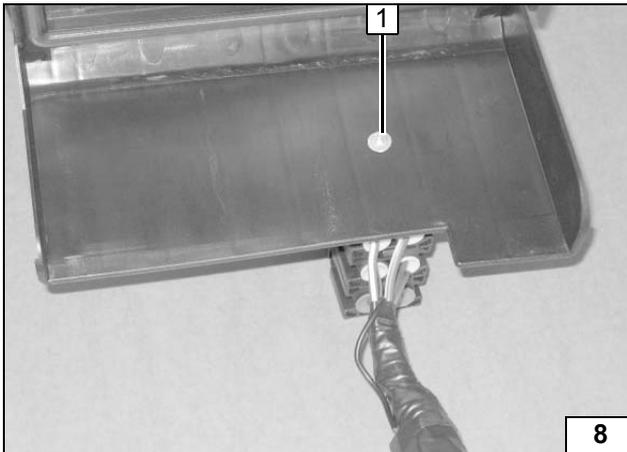
- 2 Fzg.eigene Kabelbaumdurchführung
- 1 Kabelbäume Gebläseansteuerung und Bedienelement [3x]



Bohrung (2) von hinten für Senkkopfschraube M5 ansenken!

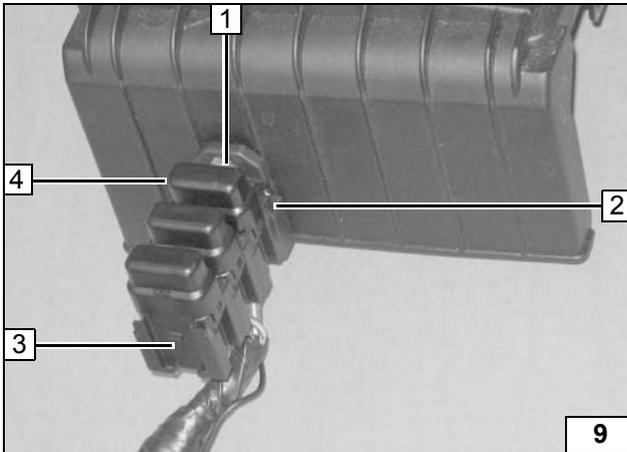
- 1 Abdeckung Sicherungs-/Relaisträger im Motorraum
- 2 Bohrung Ø 5,0 mm

Bohrung für Sicherungshalter



- 1 Senkkopfschraube M5x10

Montage Sicherungshalter

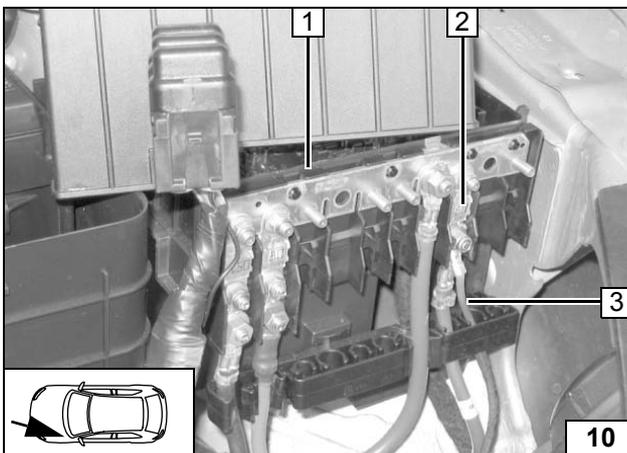


Bei Fzg. mit Komfort-Klimaautomatik Sicherung F3 25A entfernen!

- 1 Karoseriescheibe (zwischen Abdeckung und Halteplatte), Bundmutter M5
- 2 Halteplatte
- 3 Sicherungshalter
- 4 Sicherung F3



Montage Sicherungshalter

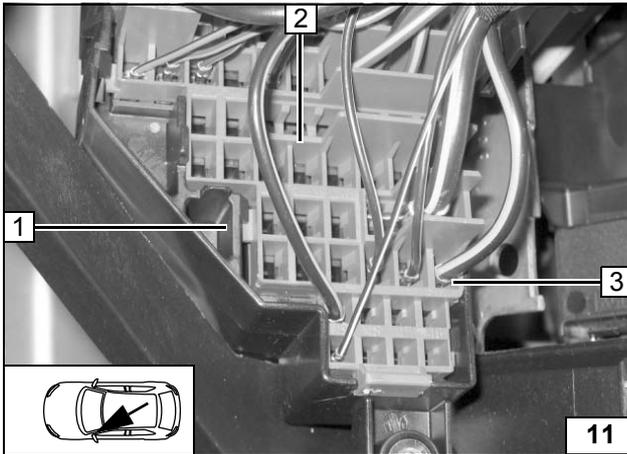


Masseleitung br zu fzg.eigenem Massestützpunkt unterhalb des Scheinwerfers verlegen und anschließen!

- 1 Sicherungs-/Relaisträger
- 3 Plusleitung rt
- 2 Fzg.eigene Hauptsicherung



Anschluß Plus- und Masseleitung



Gebälseansteuerung ohne Komfort-Klimaautomatik!

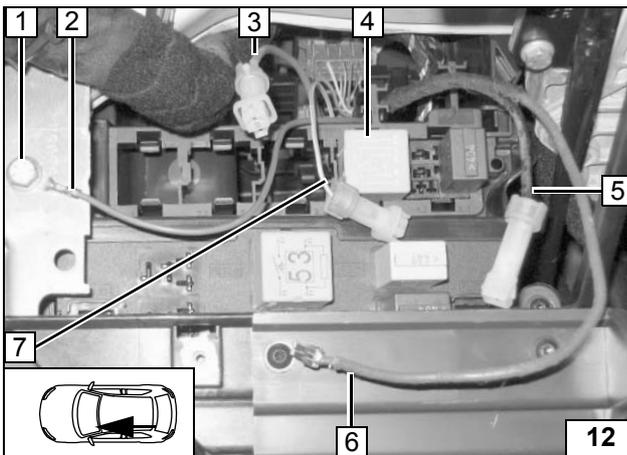
Fzg.eigenen Sicherungsträger (1) (Armaturentafel oben links) lösen und Kontaktsicherung (2) entriegeln

Leitung sw/ge 4mm² (3) am Sicherungsausgang SC40 auscrimpen

- 1 Sicherungsträger
- 2 Kontaktsicherung
- 3 Leitung sw/ge 4mm²



Leitung auscrimpen

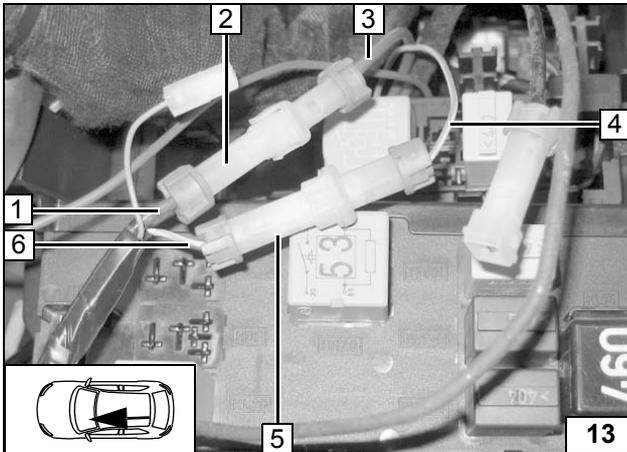


Lage des freien Steckplatzes abhängig von Fzg.- Ausstattung!

- 4 Relais K3
- 2 Leitung br von K3/85
- 1 Fzg.eigene Schraube
- 3 Leitung rt/ws zu K3/87
- 5 Leitung sw von K3/30
- 6 Leitung rt zu K3/87a
- 7 Leitung gn/ws zu K3/86



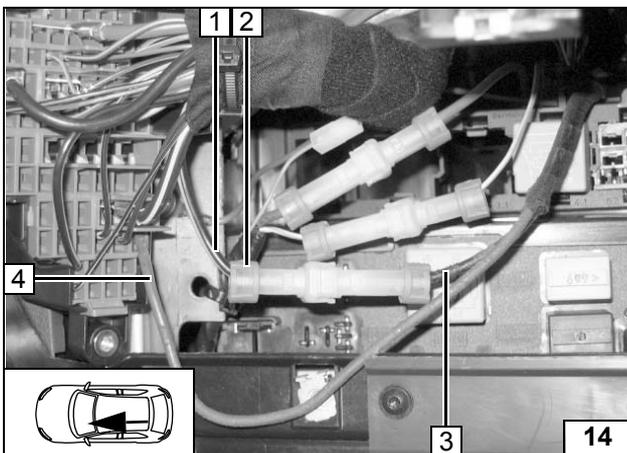
Kabelbaum ohne Komfort-Klimaautomatik montieren



Verbindungen gem. Schaltplan herstellen!

- 1 Leitung rt/ws von Sicherung F3
- 2 AMP-Gehäuse
- 3 Leitung rt/ws (12/3) zu K3/87
- 6 Leitung gn/ws von Hg-Stecker X1/4
- 5 AMP-Gehäuse
- 4 Leitung gn/ws (12/7) zu K3/86

Leitungen verbinden mit Hg-Kabelbaum



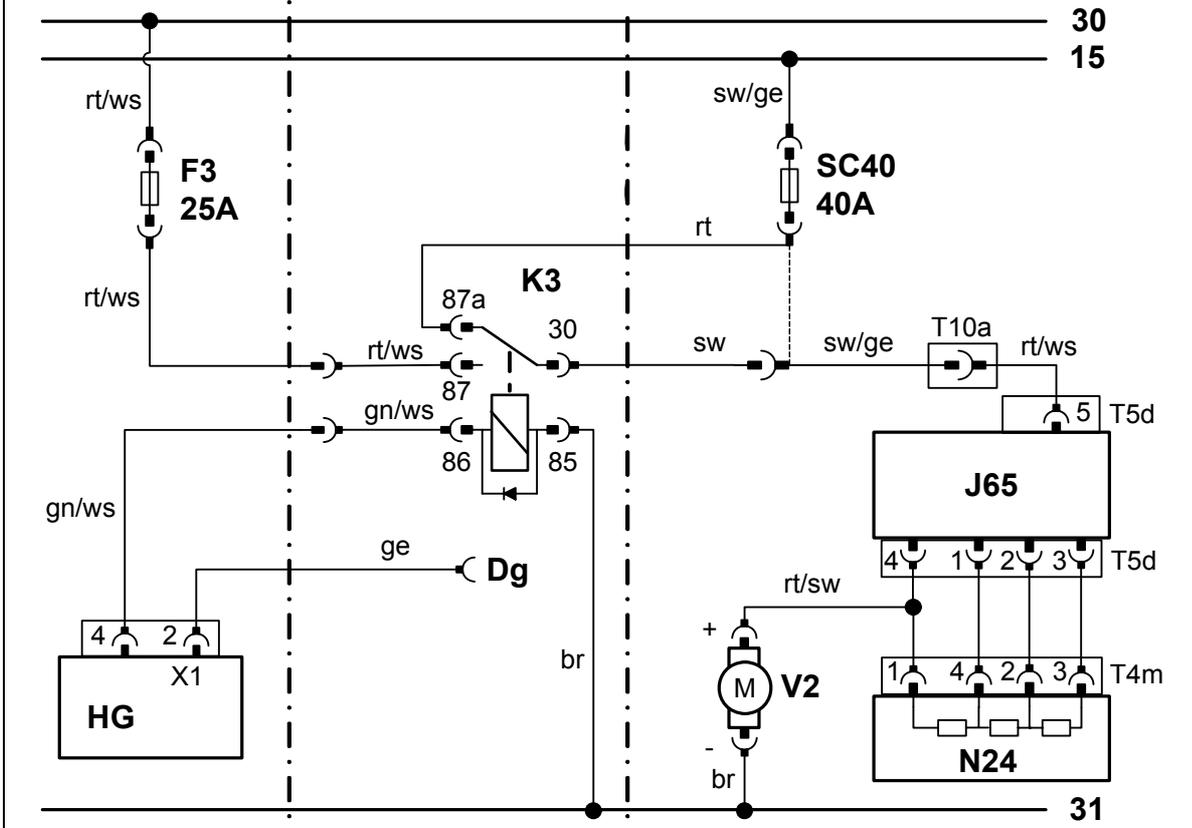
Verbindungen gem. Schaltplan herstellen!

- 1 Leitung sw/ge (11/3) mit originale Standard-Power-Timer
- 2 AMP-Gehäuse
- 3 Leitung sw (12/5) von K3/30
- 4 Leitung rt (12/6) von K3/87a in Sicherungsausgang SC40 eingerastet

Leitungen verbinden mit Fzg.-Kabelbaum



Kabelbaum | Kabelbaum | Audi A3 / A3 Sportback HG ohne Komfort- Klimaautomatik



Schaltplan
ohne Kom-
fort- Klima-
automatik

| Bauteile Original-Zubehör | | Bauteile Fahrzeug | | Farben und Symbole | |
|---------------------------|------------------|-------------------|-------------------------|--------------------|---------|
| HG | Heizgerät TT-C/E | SC40 | Gebläse-Sicherung | rt | rot |
| F3 | Sicherung | J65 | Steuergerät Klimaanlage | ws | weiß |
| K3 | Gebläserelais | N24 | Widerstandsgruppe | sw | schwarz |
| Dg | Diagnoseanschluß | V2 | Gebläsemotor | br | braun |
| | | | | gn | grün |
| | | | | ge | gelb |

Legende



Nur bei Fahrzeugen mit Komfort-Klimaautomatik!

Nicht bei Audi A3 Sportback

Gültig für alle Bedienteile mit Software-Stand 0120 oder 0130.

Bei Fahrzeugen bis Fahrzeugidentnummer WAUZZZ8P4A035000 wird der Softwarestand des Klimabedienteils von 0120 auf 0160 aktualisiert.

Bei Fahrzeugen von Fahrzeugidentnummer WAUZZZ8P4A035001 bis Fahrzeugidentnummer WAUZZZ8P4A 096000 wird der Softwarestand des Klimabedienteils von 0130 auf 0160 aktualisiert.

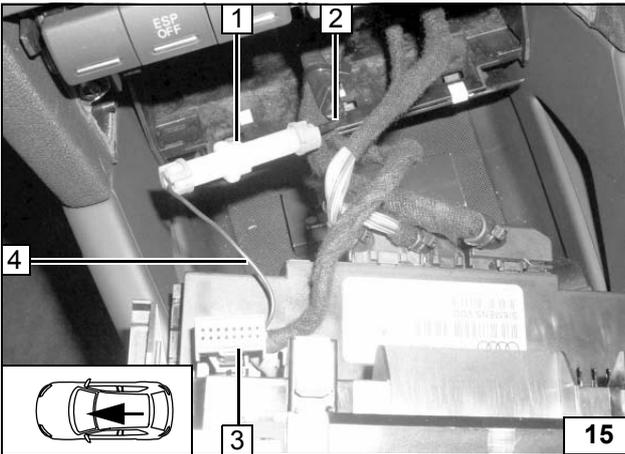
Das Update (Flashen) der Klimabedienteile erfolgt gemäß Reparaturleitfaden, mit dem VAS-Tester, unter Verwendung der entsprechenden Software-CD (Original-Zubehör). Die Anleitung ist auf der CD hinterlegt.

Bei Softwarestand 0150 darf keine Software-Aktualisierung durchgeführt werden!



**Software-
Stand ak-
tualisieren**





Gebälseansteuerung mit Komfort-Klimaautomatik!

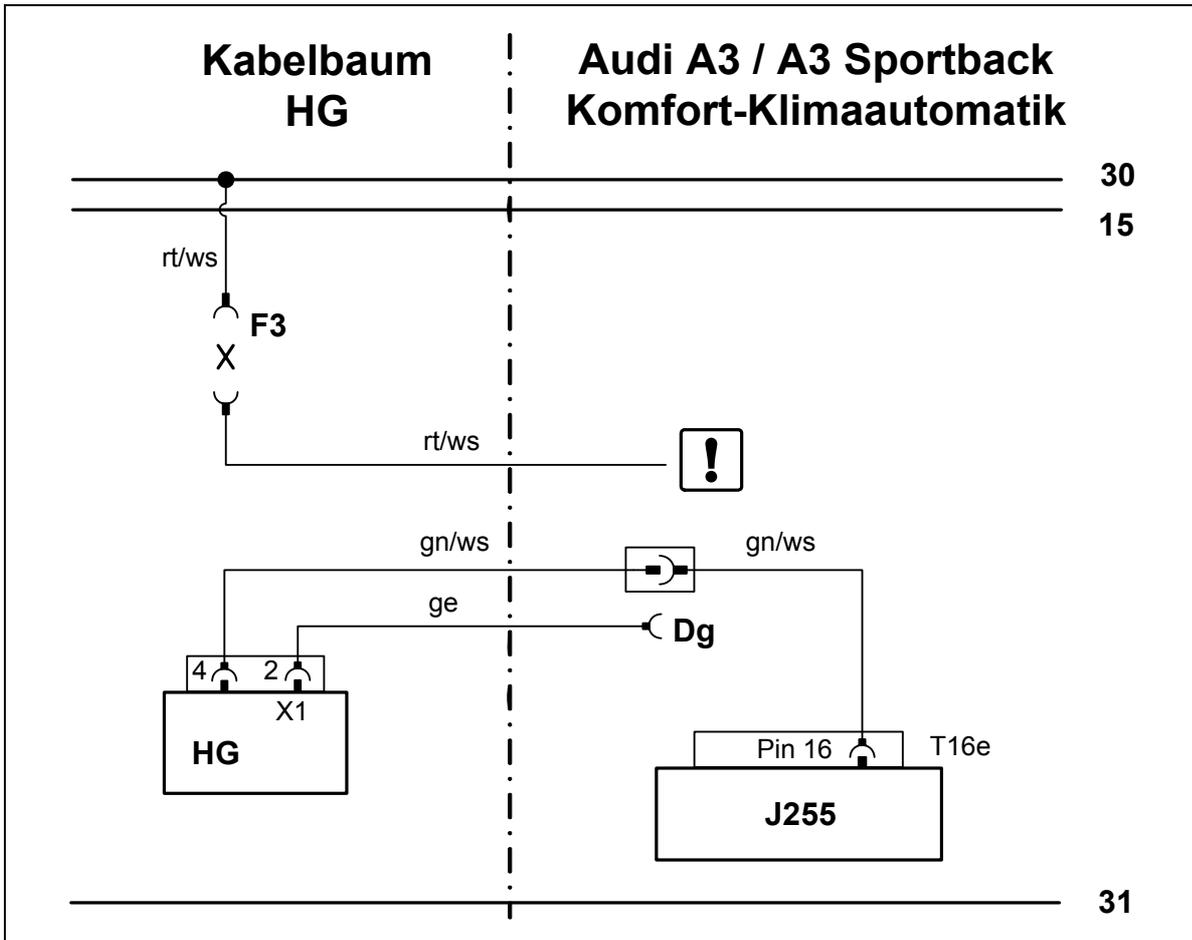
Gültig ab Softwarestand 0150 und 0160!

Stecker links am Klimabedienteil entriegeln und abziehen! Adapterkabel an Pin 16 einsetzen! Verbindungen gem. Schaltplan Seite 14 herstellen, Leitung rt/ws von F3 isolieren und zurückbinden!

- 3 16- poliger Stecker T16e (C) Pin 16
- 4 Adapterkabel Leitung gn/ws
- 2 Leitung gn/ws von Hg X1/4
- 1 AMP-Gehäuse



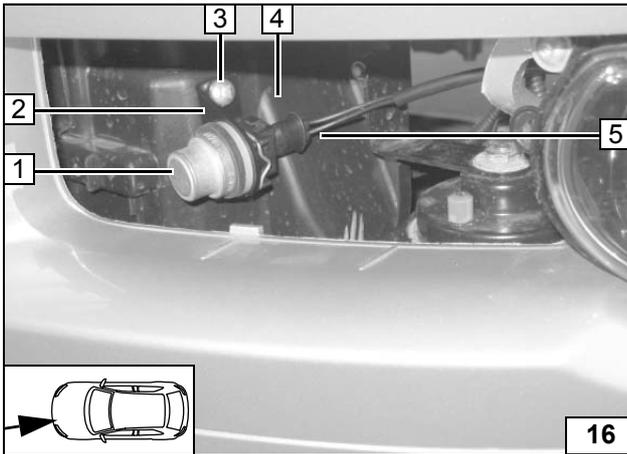
Adapterkabel montieren



Schaltplan Komfort-Klimaautomatik

| Bauteile Original-Zubehör | | Bauteile Fahrzeug | | Farben und Symbole | |
|---------------------------|--------------------|-------------------|--------------------------|--------------------|--------------------------------------|
| HG | Heizgerät TT-C/E | T16e | 16- pol. Stecker C braun | rt | rot |
| F3 | Sicherung entfernt | J255 | Steuergerät Klimaanlage | ws | weiß |
| Dg | Diagnoseanschluß | | | sw | schwarz |
| | | | | br | braun |
| | | | | X | Trennstelle |
| | | | | | Leitungsende isolieren und wegbinden |

Legende



Option Zuheizfunktion

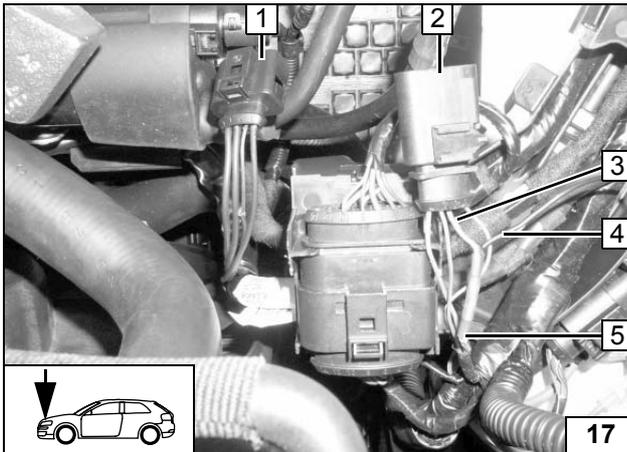
Halter (2) auf Kunststoffverkleidung (4) links neben dem Kühler positionieren; Lochbild übertragen; auf hinterliegende Bauteile achten; Bohrung Ø 3,5 mm [2x]

- 2 Halter
- 3 Blech-Schraube 4,2x13 [2x]
- 1 Temperaturschalter, Scheibe
- 5 Kabelbaum

Kabelbaum (5) am Temperaturschalter (1) aufstecken und an fzg.eigenen Leitungen in den Motorraum verlegen



Temperaturschalter montieren



Steckverbindung (1, 2) über dem Anlasser T2 oder T2u (ohne Klima) bzw. T4 (mit Klima) lösen!

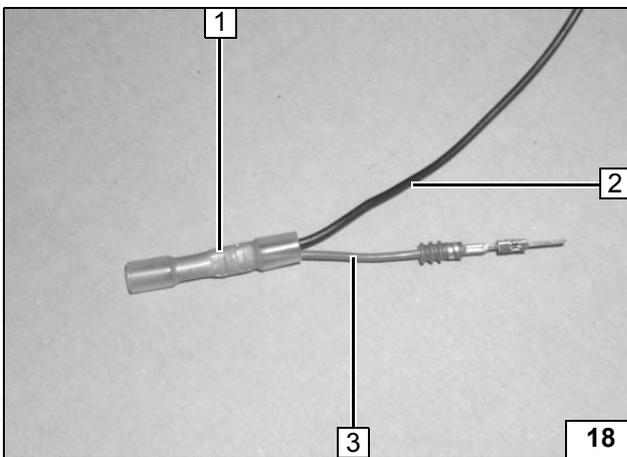
Leitung bl, D+61 (3, 5) hinter Stecker (2) Pin 2 trennen!

Verbindung gem. Schaltplan mit Stoßverbinder rt herstellen (crimpen und schrumpfen)! Zur leichteren Montage Leitung (3) aus Stecker (2) gem. dem nächsten Bild lösen!

- 1 Steckverbindung T2 oder T2u bzw. T4
- 2 Steckverbindung T2 oder T2u bzw. T4
- 3 Leitung bl vom Generator D+61
- 4 Leitung bl zum Temperaturschalter
- 5 Leitung bl zum Bordnetz-Sg

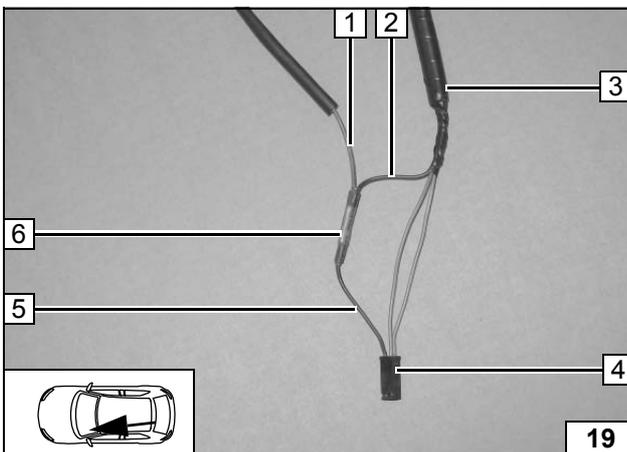


Anschluß an D+61



- 1 Stoßverbinder rt
- 2 Leitung bl (17/4) zum Temperaturschalter
- 3 Leitung bl (17/3) vom Generator D+61

Anschluß an D+61



Leitung sw entlang des Kabelbaums Bedienelement in den Innenraum verlegen.

Leitung sw (2, 5) vor Stecker X9 trennen. Verbindung gem. Schaltplan mit Stoßverbinder rt herstellen (crimpen und schrumpfen)

- 1 Leitung sw vom Temperaturschalter
- 2 Leitung sw zum Hg-Stecker X1/1
- 3 Kabelbaum Bedienelement
- 4 Stecker X9 (Bedienelement)
- 5 Leitung sw vom Bedienelement
- 6 Stoßverbinder rt

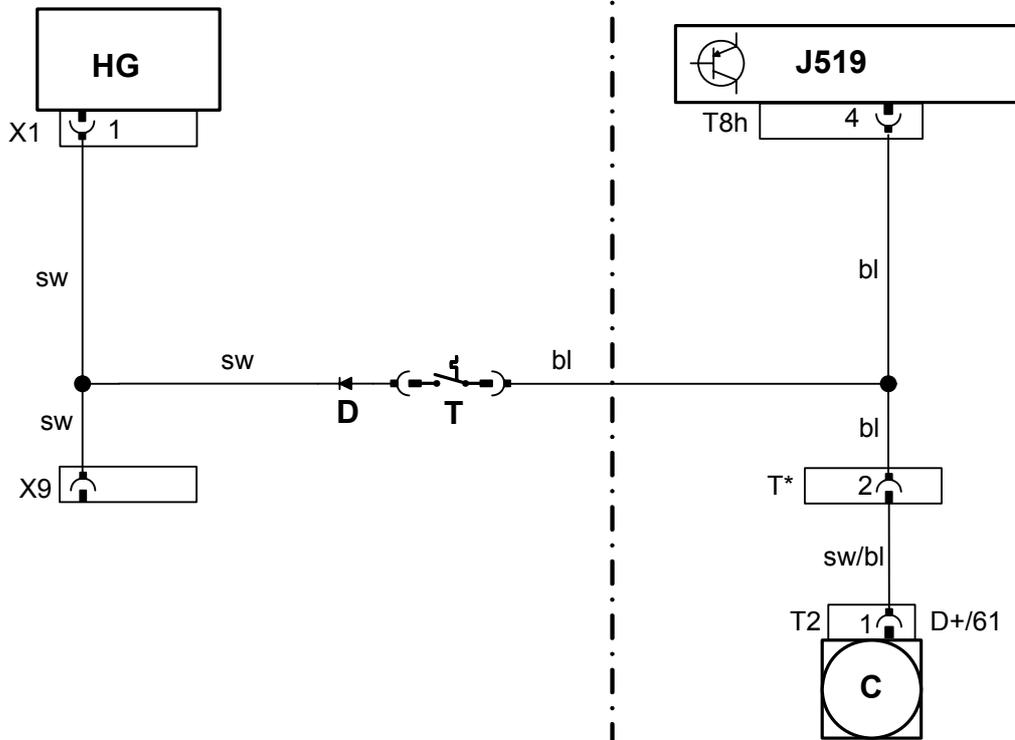


Anschluß am Hg-Kabelbaum



Kabelbaum Zuheizfunktion

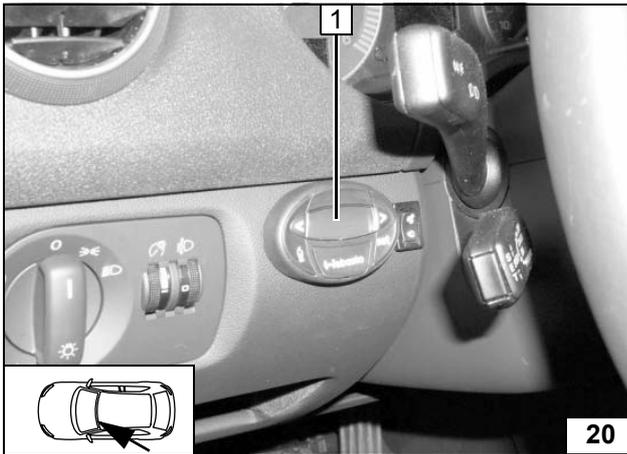
Audi A3 / A3 Sportback



Schaltplan
Zuheiz-
funktion

| Bauteile Original-Zubehör | | Bauteile Fahrzeug | | Farben und Symbole | |
|---------------------------|--|-------------------|--|--------------------|---------|
| HG | Heizgerät TT-C/E | C | Generator | bl | blau |
| D | Diode | J519 | Steuergerät für Bordnetz | sw | schwarz |
| X9 | Stecker Bedienelement (Uhr 1533; T80) | T* | Stecker T2 (ohne Klima bis 10/03) oder Stecker T2u (ohne Klima ab 11/03) oder Stecker T4 (mit Klima) | | |
| T | Temperaturschalter 5°C | | | | |

Legende
Zuheiz-
funktion

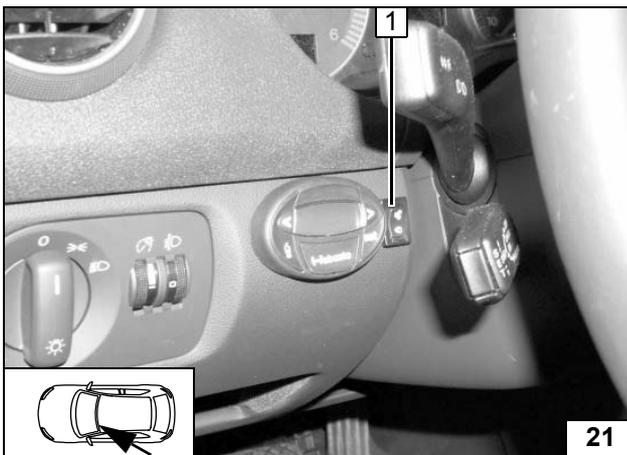


Nicht auf das Display drücken!

1 Einstelluhr, Bohrschablone



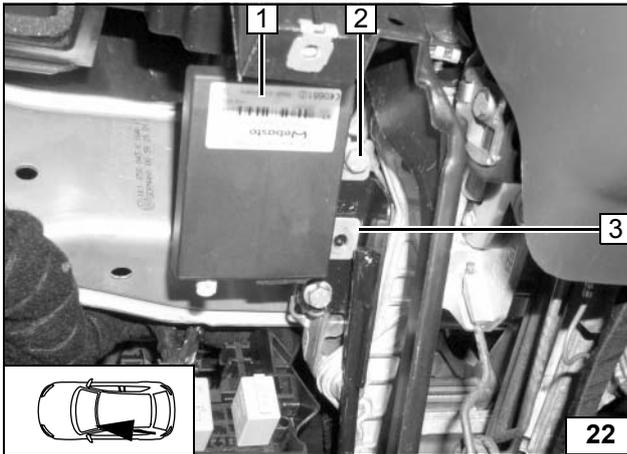
**Option Ein-
stelluhr**



1 Sommer-/Winter- Schalter



**Option
Sommer-/
Winter-
Schalter**



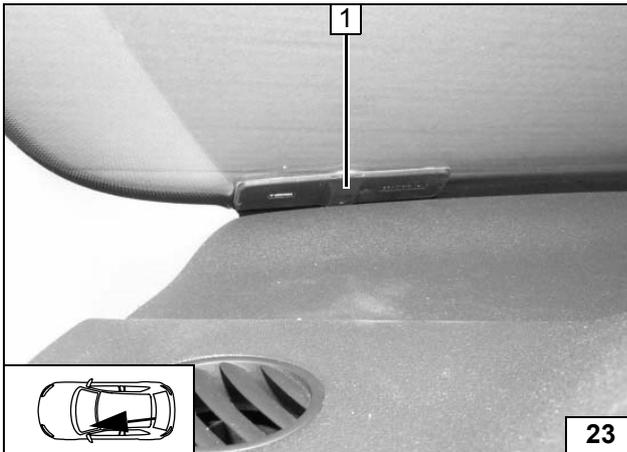
Option Funkfernbedienung

Wenn Schraube M6 (2) nicht vorhanden, dann geeignete Schraube M6 mit Federring verwenden!

- 3 Halter, obere Bohrung auf \varnothing 6,5 mm aufgebohrt
- 1 Empfänger
- 2 Schraube M6



Empfänger montieren



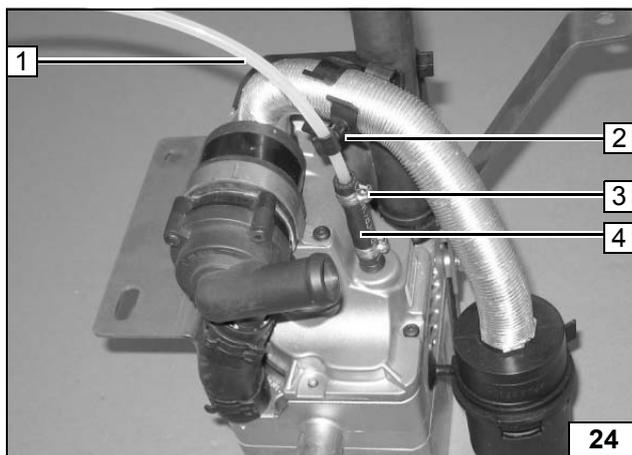
- 1 Antenne Frontscheibe unten links

Antennenleitung mit Kabelbindern fixieren



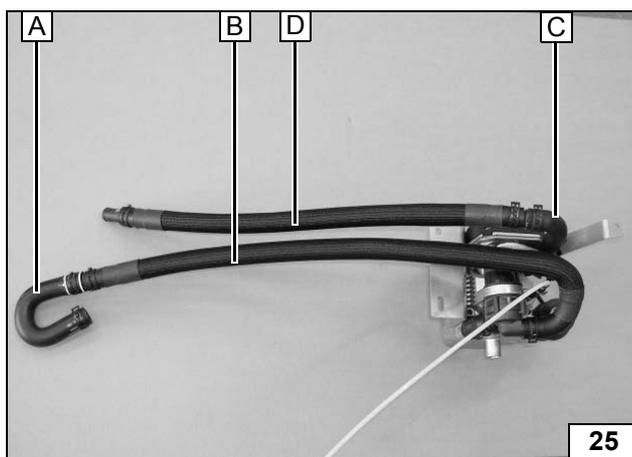
Antenne aufkleben



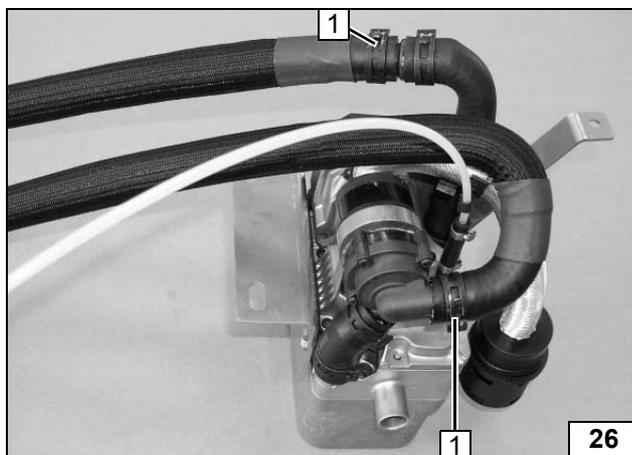


- 1 Mecanyleitung
- 3 Caillauschelle Ø 10 mm
- 4 Kraftstoffschlauch (vormontiert)
- 2 Leitungshalter 18x5 für Mecanyleitung (vormontiert)

Mecanyleitung am Heizgerät anschließen

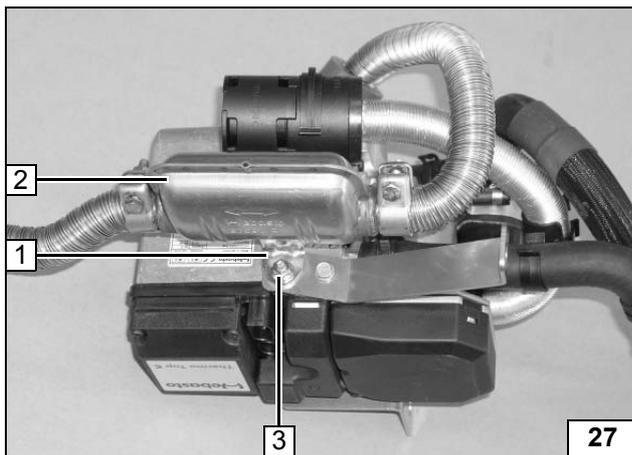


vormontierte Wasserschläuche am Heizgerät anschließen



- 1 Federbandschelle Ø 27 mm [2x]

vormontierte Wasserschläuche am Heizgerät anschließen

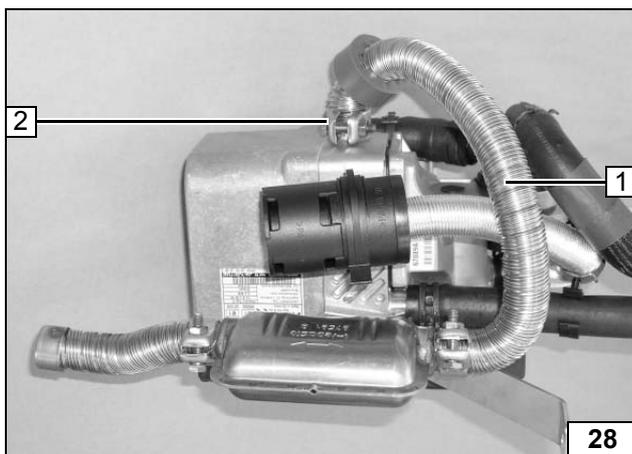


Vor Montage Bundmutter an Position (3) lösen!



- 1 Winkel auf Stehbolzen aufgesteckt
- 2 Abgasanlage
- 3 Bundmutter

vormontierte Abgasanlage am Heizgerät montieren

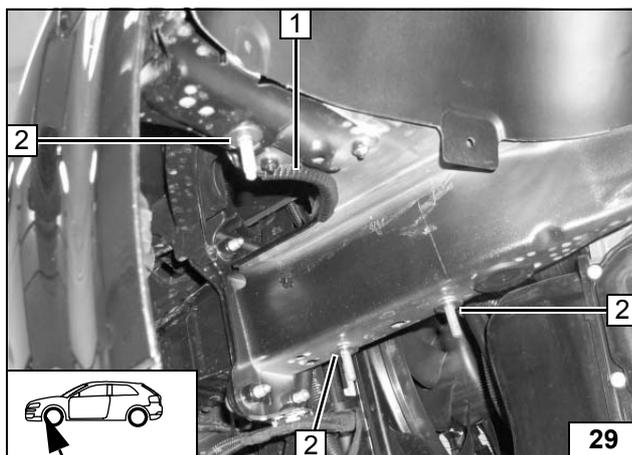


- 1 Abgasleitung
- 2 Schlauchklemme

ZSB Abgas spannungsfrei montieren



vormontierte Abgasanlage am Heizgerät montieren

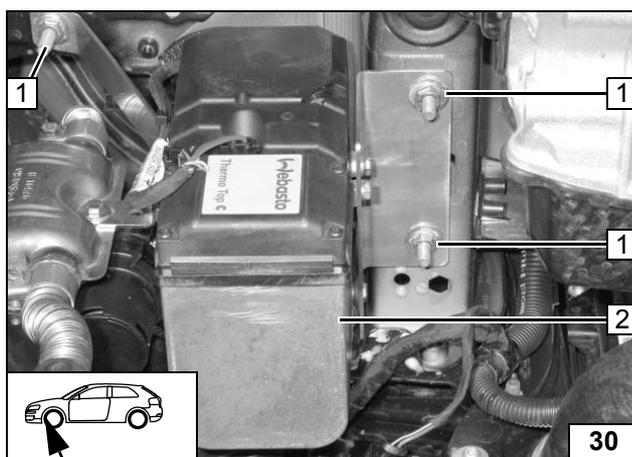


Karosseriescheiben mit Kit o.ä. gegen Herunterfallen sichern!



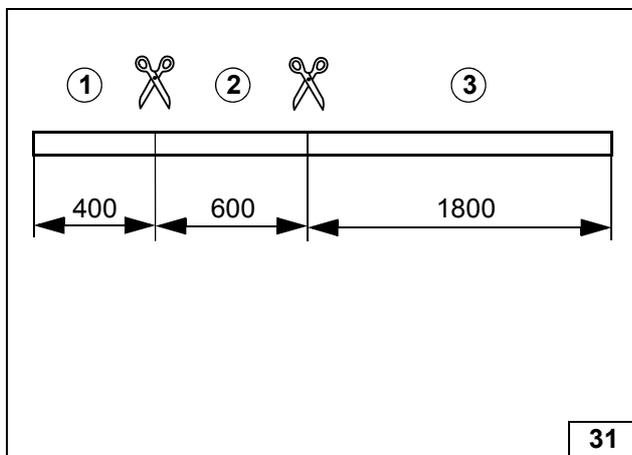
- 2 Karosseriescheibe auf fzg.eigenem Stehbolzen [3x]
- 1 Kantenschutzprofil

Einbauort vorbereiten



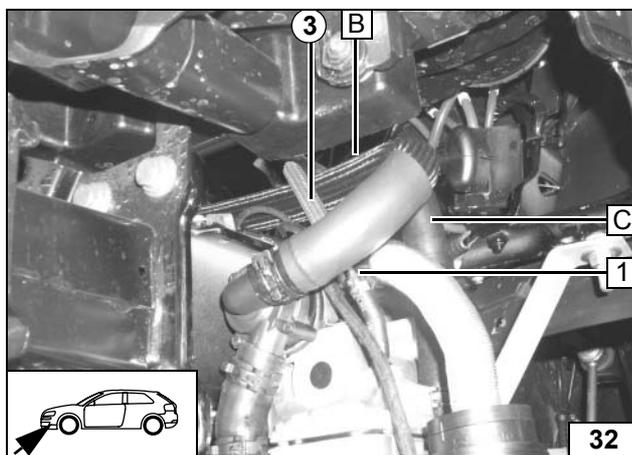
- 1 Karosseriescheibe, Bundmutter M8 [3x]
- 2 Heizgerät (vormontiert)

Heizgerät montieren



Schutzschlauch 6x11

Schutzschlauch ablängen

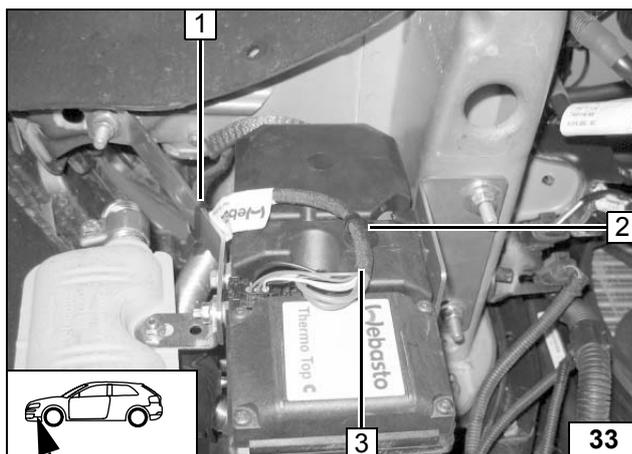


Schutzschlauch ③ auf Mecanyleitung auf-schieben!



- 1 Mecanyleitung
- 3 Schutzschlauch ③

Wasserschläuche und Mecanyleitung in Motorraum verlegen

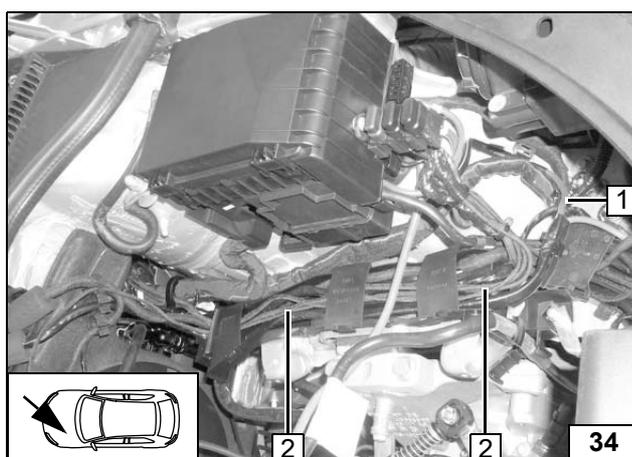


Verlegung des Kabelbaums beachten!
Scheuergefahr!

- 3 Kabelbaum Heizgerät
- 2 Clip-Kabelbinder in vorperforierter Bohrung des Hg-Deckels
- 1 Kabelbinder an Strebe



Kabelbaum aufstecken und verlegen



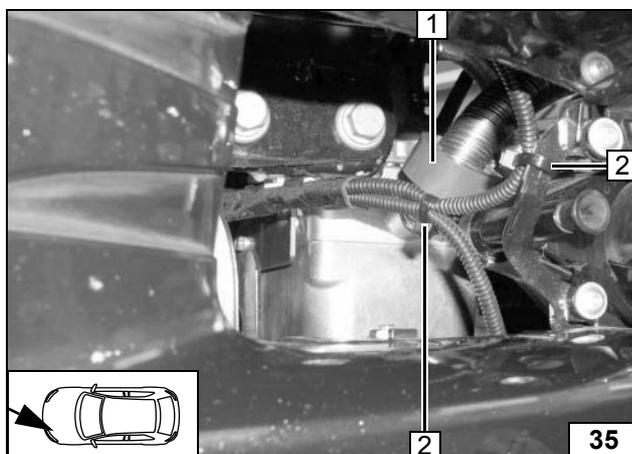
Verlegung des Kabelbaums beachten!
Scheuergefahr!

Überlängen vom Kabelbaum (1) im Kabelkanal (2) unterhalb der Batterie verlegen und mit Kabelbindern sichern!

- 1 Kabelbaum vom Heizgerät
- 2 Kabelkanal



Kabelbaum verlegen

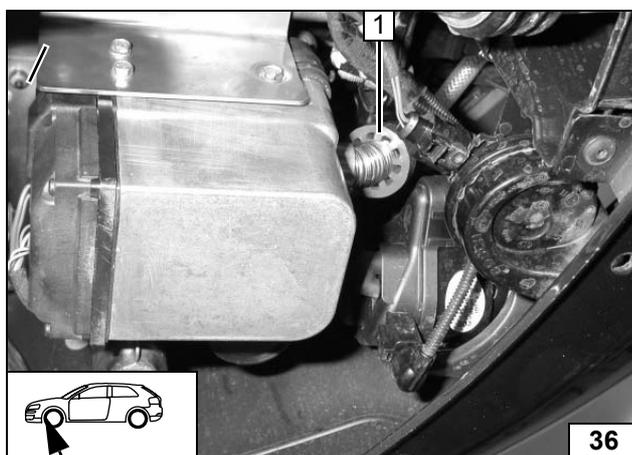


Auf ausreichenden Abstand zu fzg.eigenen Bauteilen und Leitungen achten!

- 1 Profilgummi rot (36/1)
- 2 Fzg.eigene Kabelbäume (mit Kabelbinder fixiert)



Profilgummi positionieren



Auf ausreichenden Abstand zu fzg.eigenen Bauteilen und Leitungen achten!
Profilgummi am linken Nebelscheinwerfer positionieren!

- 1 Profilgummi rot (35/1)



Profilgummi positionieren



ACHTUNG!

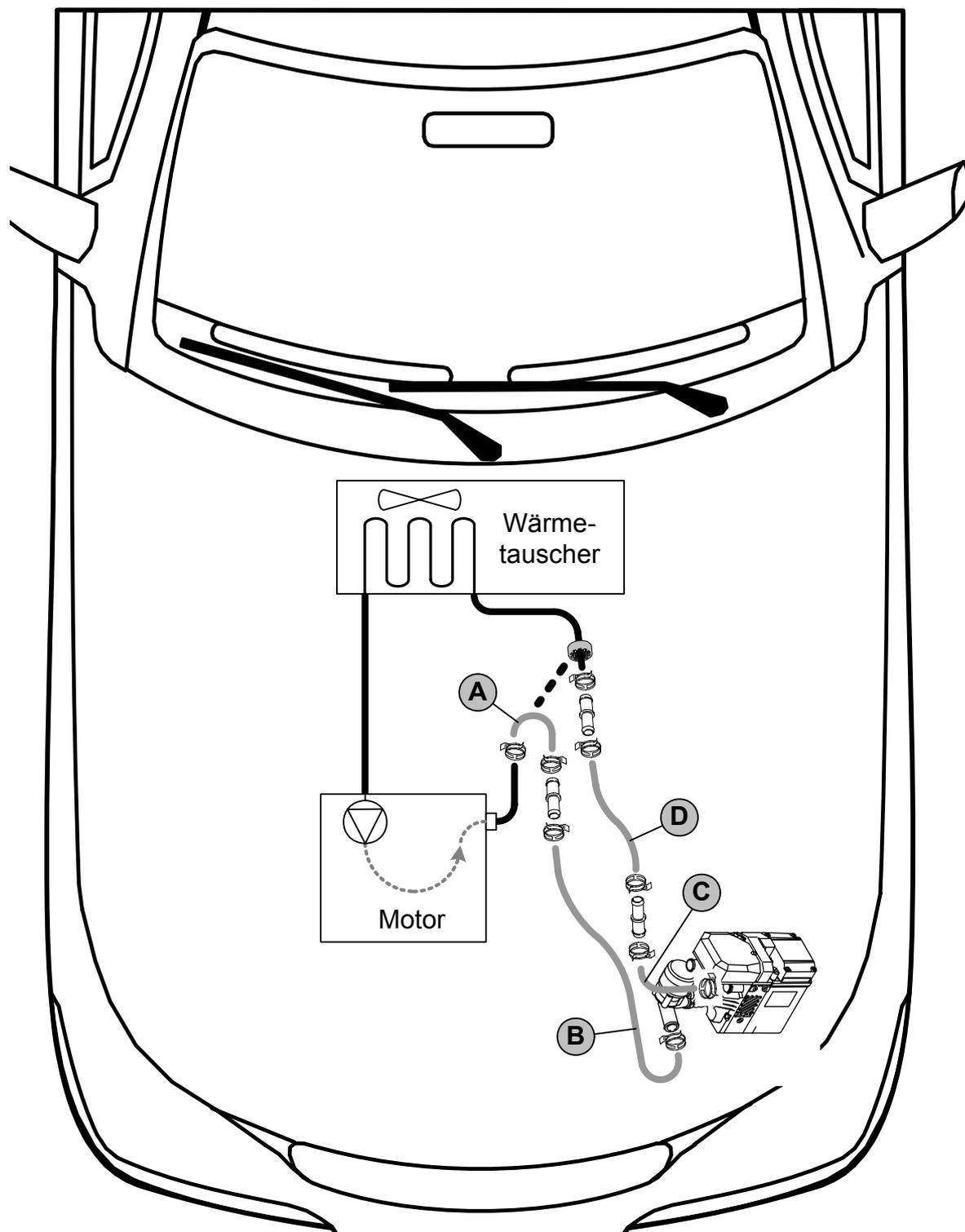
Auslaufendes Kühlwasser ist mit geeignetem Behälter aufzufangen!

Wasserschläuche knickfrei verlegen!

Schlauchschellen so positionieren, dass kein anderer Schlauch beschädigt werden kann!

Die Einbindung erfolgt „Inline“ gemäß nachfolgendem Schema:

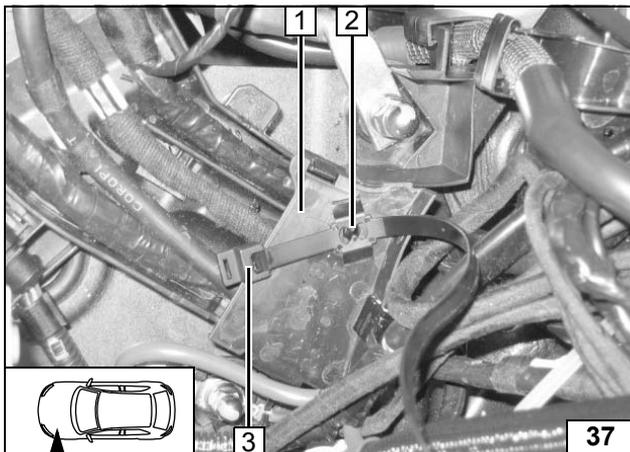
Für alle Fahrzeuge



Schema Wassereinbindung

Alle Schellen sind Federbandschellen Ø 27mm!
Alle Verbindungsrohre sind Ø20mm x Ø20mm!



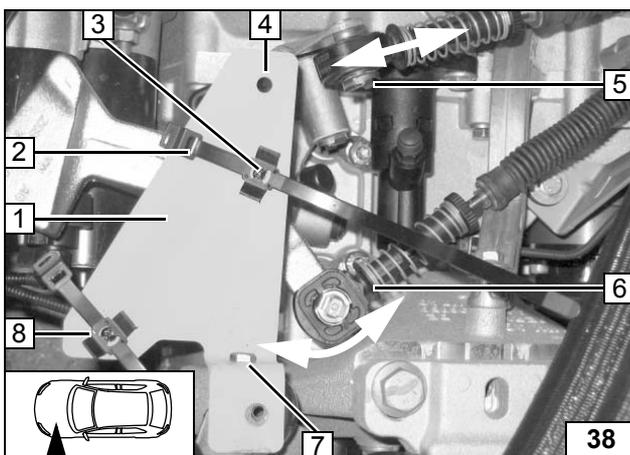


Beim Bohren auf dahinterliegende Leitungen achten! Der Verschluss des Clipkabelbinders (3) zeigt nach vorn!

- 1 Abdeckung
- 2 Bohrung Ø 6 mm
- 3 Clip-Kabelbinder



Clipkabelbinder montieren

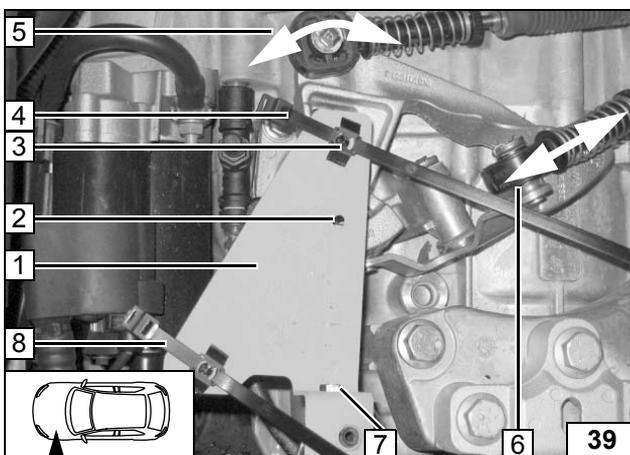


Bei Getriebe mit Schaltbetätigung (5, 6) gemäß Bild wird Clipkabelbinder (2) in Bohrung (3) montiert! Die Verschlüsse der Clipkabelbinder (2, 8) zeigen nach vorn!
Die Bohrung (4) bleibt frei!

- 1 Halterung
- 7 Fzg.eigene Bohrung, Schraube M6x12, Scheibe, selbstsichernde Mutter
- 2 Clipkabelbinder
- 8 Clipkabelbinder
- 4 Freie Bohrung
- 5 Schaltbetätigung
- 6 Schaltbetätigung



Variante 1: Halterung und Clipkabelbinder montieren

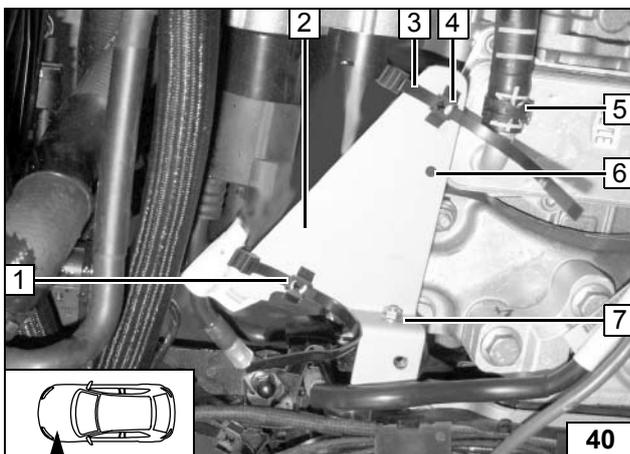


Bei Getriebe mit Schaltbetätigung (5, 6) gemäß Bild wird Clipkabelbinder (4) in Bohrung (3) montiert! Die Verschlüsse der Clipkabelbinder (4, 8) zeigen nach vorn!
Die Bohrung (2) bleibt frei!

- 1 Halterung
- 7 Fzg.eigene Bohrung, Schraube M6x12, Scheibe, selbstsichernde Mutter
- 4 Clipkabelbinder
- 8 Clipkabelbinder
- 2 Freie Bohrung
- 5 Schaltbetätigung
- 6 Schaltbetätigung



Variante 2: Halterung und Clipkabelbinder montieren

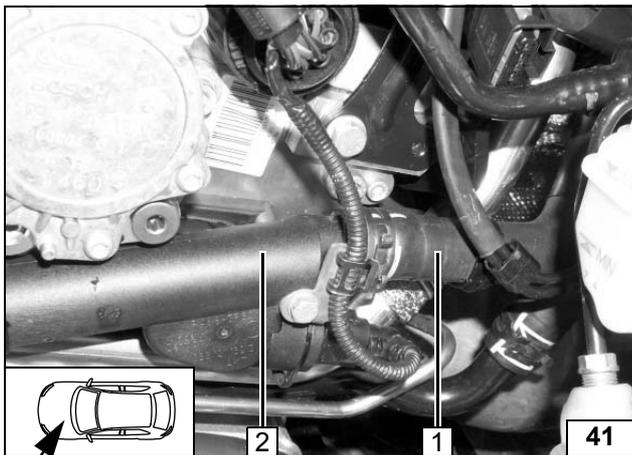


Bei Direkt-Schalt-Getriebe (DSG) wird Clipkabelbinder (3) in Bohrung (4) montiert! Die Verschlüsse der Clipkabelbinder (1, 3) zeigen nach vorn!
Die Bohrung (6) bleibt frei!

- 2 Halterung
- 7 Fzg.eigene Bohrung, Schraube M6x12, Scheibe, selbstsichernde Mutter
- 1 Clipkabelbinder
- 3 Clipkabelbinder
- 6 Freie Bohrung
- 5 Aufzeigende Federbandschelle nach unten gedreht



Variante 3: Halterung und Clipkabelbinder montieren

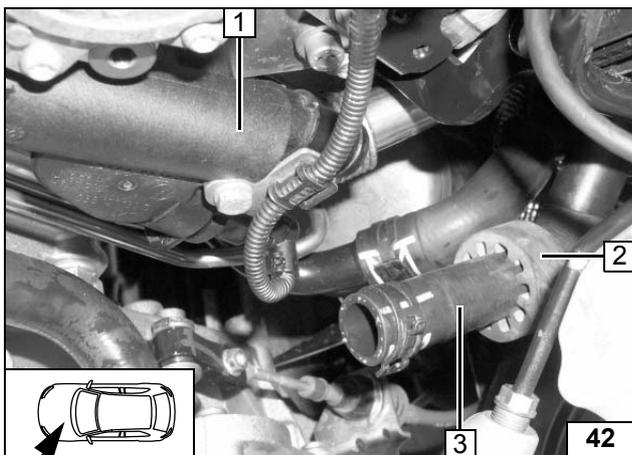


Schlauch Motorausgang zum Wärmetauschereingang am Stutzen Motorausgang abziehen! Federbandschelle wird wieder verwendet!



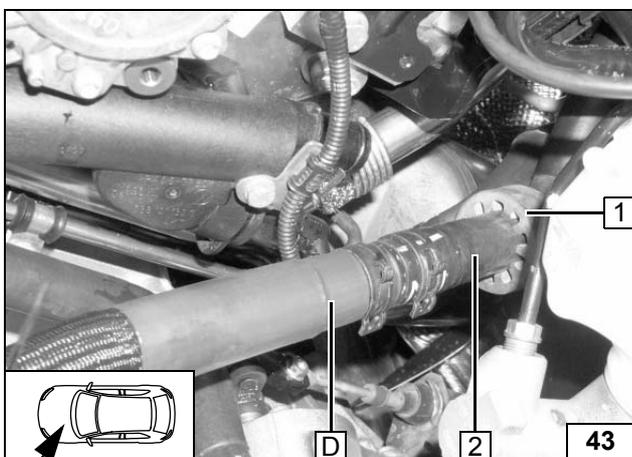
- 1 Schlauch Motorausgang zum Wärmetauschereingang
- 2 Stutzen Motorausgang

Trennstelle



- 3 Schlauch zum Wärmetauschereingang abgezogen
- 1 Stutzen Motorausgang
- 2 Profilgummi sw, aufgeschoben

Schlauch vom Motorausgang abziehen

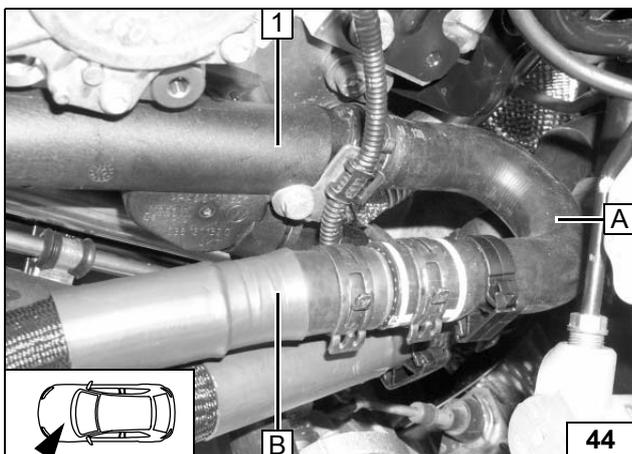


Wasserschläuche vor dem Verbinden mit Kühlwasser befüllen!



- 2 Schlauch zum Wärmetauschereingang
- 1 Profilgummi schwarz ausrichten

Anschluß am Wärmetauschereingang

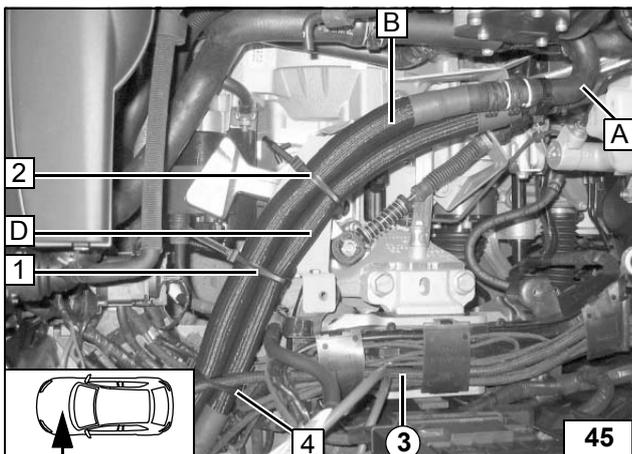


Wasserschläuche vor dem Verbinden mit Kühlwasser befüllen!



- 1 Stutzen Motorausgang

Anschluß am Motorausgang

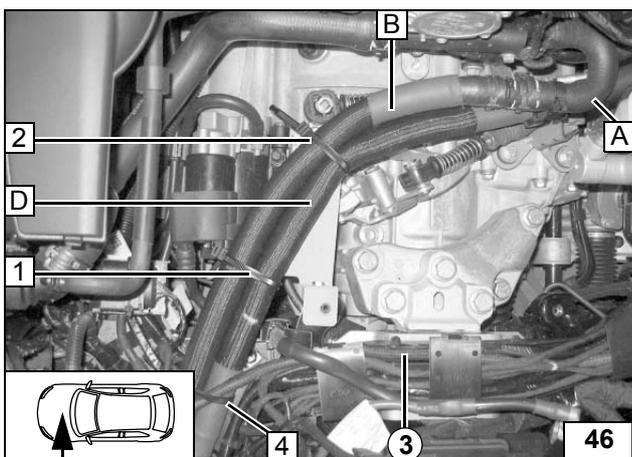


Mecanyleitung im Schutzschlauch (3) zusammen mit Wasserschläuchen an Position (4) befestigen!
Auf Freigängigkeit der Schaltbetätigung achten!

- 1 Clipkabelbinder
- 2 Clipkabelbinder
- 3 Mecanyleitung im Schutzschlauch (3)
- 4 Clipkabelbinder



**Variante 1:
Verlegung
im Motor-
raum**

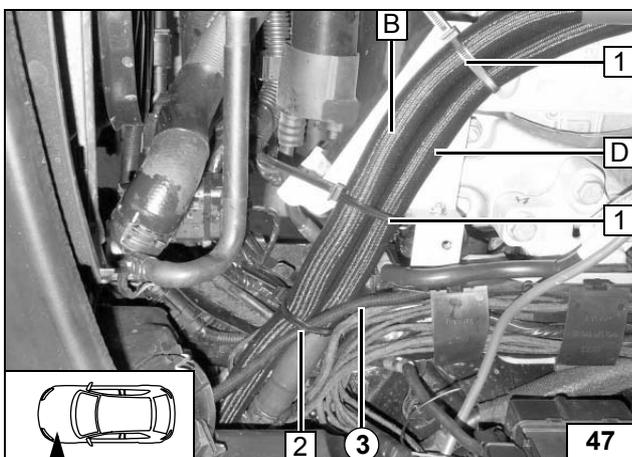


Mecanyleitung im Schutzschlauch (3) zusammen mit Wasserschläuchen an Position (4) befestigen!
Auf Freigängigkeit der Schaltbetätigung achten!

- 1 Clipkabelbinder
- 2 Clipkabelbinder
- 3 Mecanyleitung im Schutzschlauch (3)
- 4 Clipkabelbinder



**Variante 2:
Verlegung
im Motor-
raum**

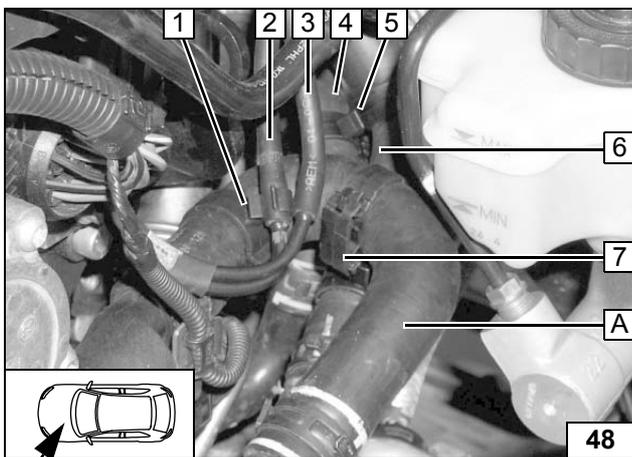


Mecanyleitung im Schutzschlauch (3) zusammen mit Wasserschläuche an Position (3) befestigen!

- 1 Clipkabelbinder [2x]
- 3 Mecanyleitung im Schutzschlauch (3)
- 2 Clipkabelbinder



**Variante 3:
Verlegung
im Motor-
raum**



Leitungen (2, 3) und Doppelclip (1) ist abhängig von Fzg.- Ausstattung!

- 5 Doppelclip 27x27 auf Schlauch Wärmetauscher-Eingang (6) und -Ausgang (4)
- 7 Doppelclip 27x27 auf Schlauch A und Wärmetauschereingang (6)
- 1 Doppelclip 27x9 auf Schlauch A und fzg.eigener Leitung (2)
- 4 Schlauch Wärmetauscherausgang
- 6 Schlauch Wärmetauschereingang
- 2 Fzg.eigene Leitung
- 3 Fzg.eigene Leitung



**Abstands-
halter mon-
tieren**



VORSICHT!

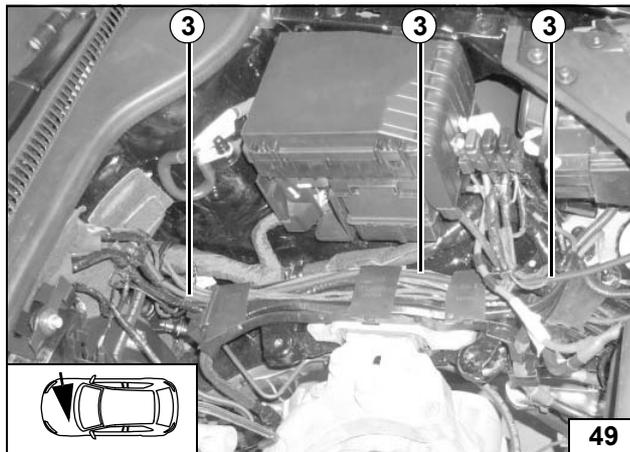
Tankdeckelverschluß des Fahrzeugs öffnen, Tank belüften und Tankverschluß wieder schließen!

Auslaufenden Kraftstoff mit geeignetem Behälter auffangen!

Brennstoffleitung und Kabelbaum so verlegen, dass sie gegen Steinschlag geschützt sind!
An scharfen Kanten Brennstoffleitung und Kabelbaum mit Scheuerschutz versehen!

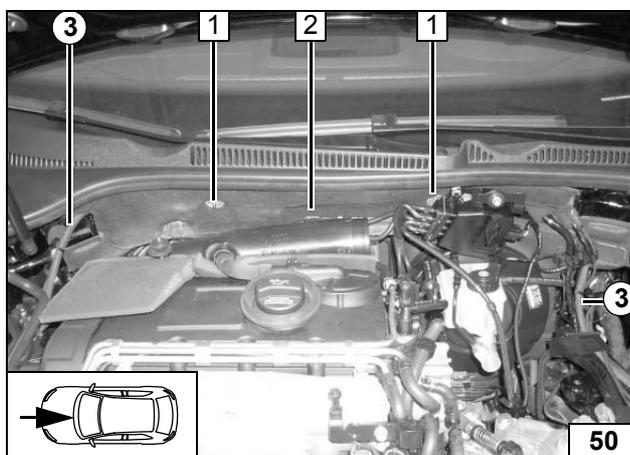


**Kraftstoff-
einbindung**



3 Mecanyleitung im Schutzschlauch **3**

**Mecanylei-
tung zur
Spritz-
wand verle-
gen**

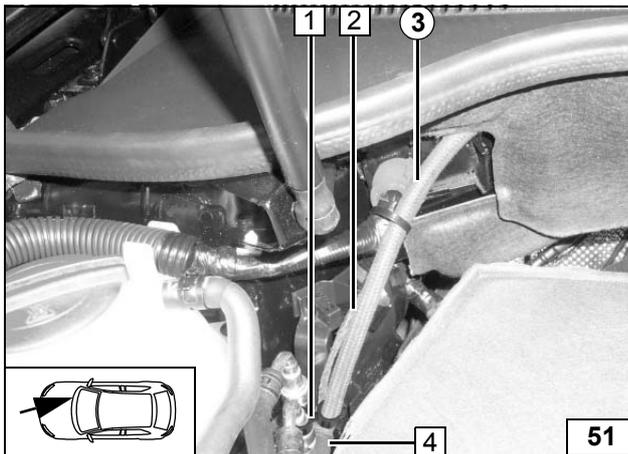


Mecanyleitung mit Schutzschlauch **3** hinter Dämmmatte **2** unterhalb der beiden Befestigungspunkte **1** verlegen!

- 2** Dämmmatte
- 1** Befestigung Dämmmatte [2x]



**Mecanylei-
tung an
Spritz-
wand nach
rechts ver-
legen**

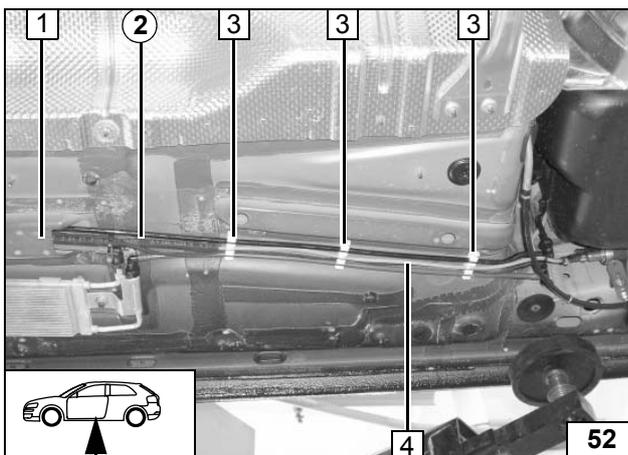


Mecanyleitung mit Schutzschlauch (3) und Kabelbaum Dosierpumpe (2) in fzg.eigenen Leitungskanal (4) einführen! Mecanyleitung zusammen mit Kabelbaum Dosierpumpe (2) in fzg.eigenen Leitungskanal (52/1) zum Unterboden verlegen!

- 2 Kabelbaum Dosierpumpe
- 1 Doppelclip 9x10 auf Mecanyleitung im Schutzschlauch (3) und fzg.eigener Kraftstoffleitung
- 4 Fzg.eigener Leitungskanal



Mecanyleitung und Kabelbaum Dosierpumpe verlegen

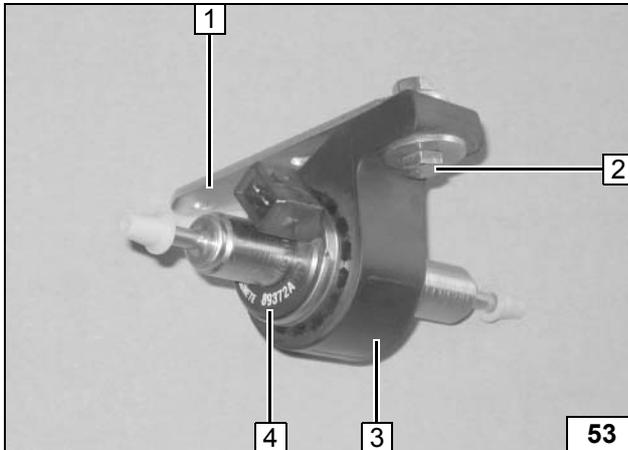


Schutzschlauch (2) auf Mecanyleitung im Leitungskanal (1) aufschieben! Mecanyleitung und Kabelbaum Dosierpumpe in freie Leitungshalter (3) entlang der fzg.eigenen Kraftstoffleitungen verlegen!

- 1 Leitungskanal
- 3 Fzg.eigene Leitungshalter [3x]
- 4 Mecanyleitung, Kabelbaum Dosierpumpe

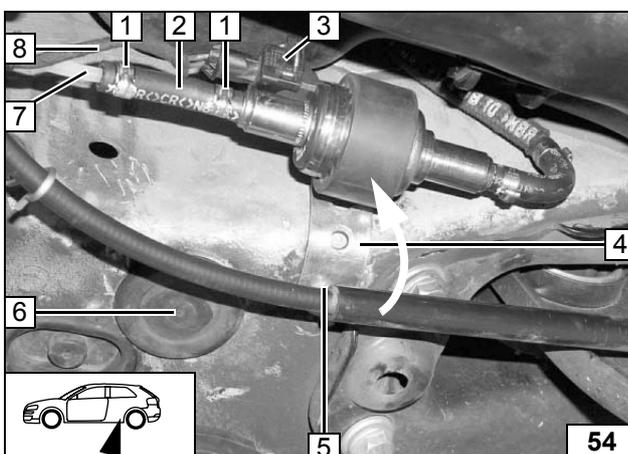


Mecanyleitung und Kabelbaum Dosierpumpe verlegen



- 4 Dosierpumpe
- 3 Gummihalter
- 1 Lochband
- 2 Schraube M6x20, Karosseriescheibe, Gummihalter (3), Bundmutter M6

Dosierpumpe vormontieren



- 6 Verschuß-Stopfen demontieren
- 5 Schraube M6x12 mit Karosseriescheibe von oben in Bohrung eingeführt
- 4 Lochband mit selbstsichernde Mutter an Position 5 befestigt

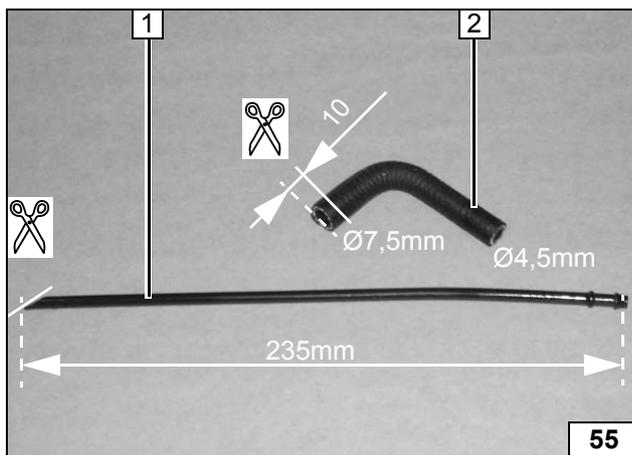
Dosierpumpe mit Lochband nach oben biegen und gem. Bild ausrichten!

- 7 Mecanyleitung
- 2 Schlauchstück
- 1 Caillauschelle Ø 10 mm [2x]
- 8 Kabelbaum Dosierpumpe
- 3 Steckergehäuse, Einzeladerabdichtungen, Steckkontakte
- 6 Stopfen wieder montiert



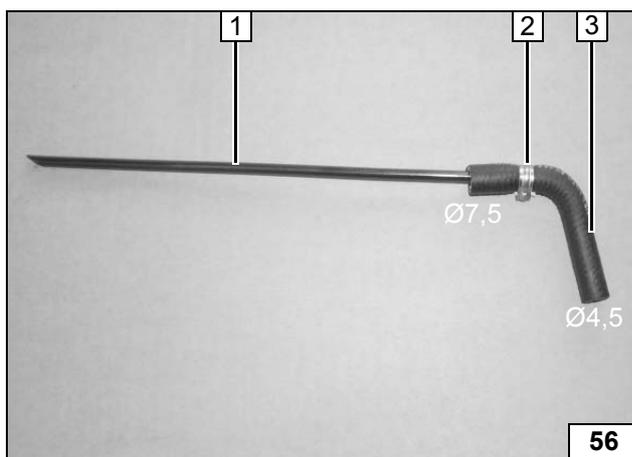
Druckseite Dosierpumpe anschließen





- 1 Steigrohr
- 2 Formschlauch 90°; Ø 4,5mm auf Ø 7,5mm

Steigrohr und Formschlauch ablängen



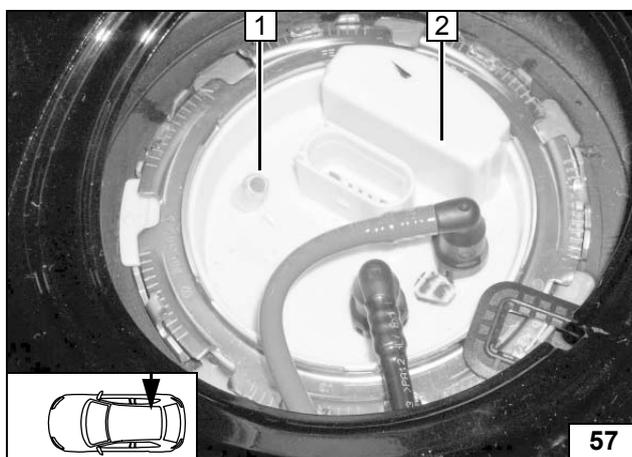
Caillauschelle (2) mittig zwischen den Wülsten am Steigrohr-Ende

- 1 Steigrohr
- 2 Caillauschelle Ø 10 mm
- 3 Formschlauch

Das Steigrohr muss gerade sein.
GGF so biegen, dass untere Öffnung zum Tankboden zeigt.



Steigrohr und Formschlauch vormontieren

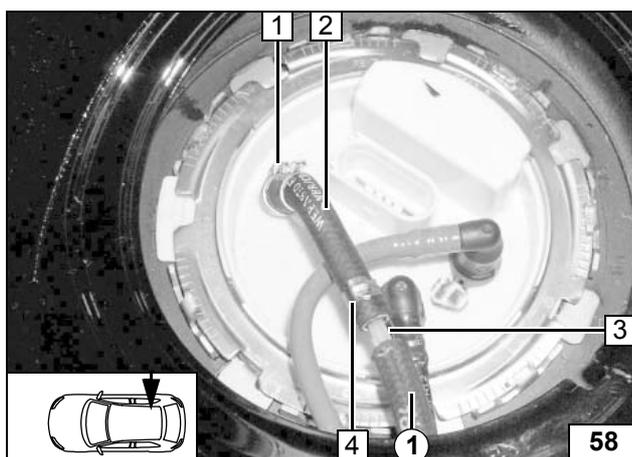


3 mm vom Blindverschluß abschneiden !

- 1 Spitze vom Blindverschluß abgeschnitten
- 2 Tankarmatur



Blindverschluß abschneiden

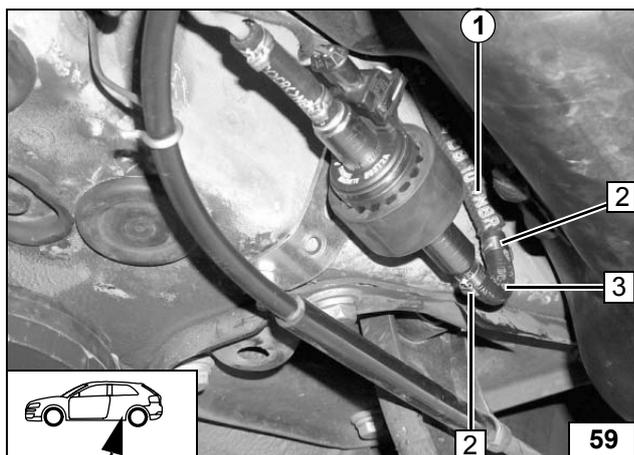


Schutzschlauch (1) auf Mecanyleitung aufschieben!

- 1 Caillauschelle Ø 13,5 mm
- 2 Vormontierter Formschlauch mit Steigrohr
- 4 Caillauschelle Ø 10 mm
- 3 Mecanyleitung



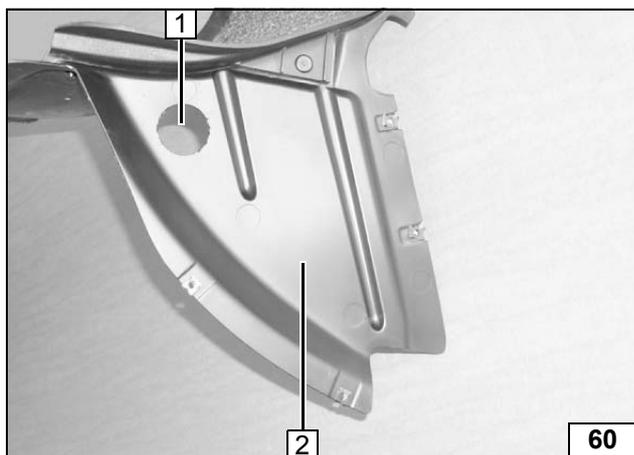
Kraftstoffentnahme



- 1 Mecanyleitung mit Schutzschlauch ①
- 3 Formschlauch 90°; Ø 4,5mm
- 2 Caillauschelle Ø 10 mm [2x]

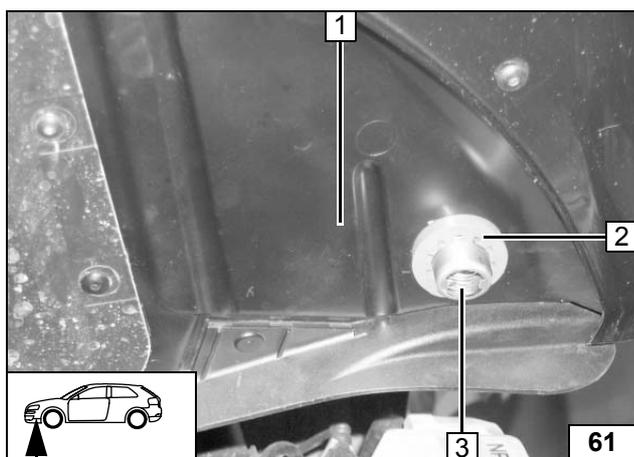


**Saugseite
Dosier-
pumpe an-
schließen**



- 2 Unterfahrschutz
- 1 Bohrung Ø 42 mm

**Unterfahr-
schutz aus-
schneiden**



Zuerst Profilgummi rot (2) von unten auf Abgasendstück (3) positionieren, dann mit Nut in den Unterfahrschutz (1) einsetzen! Endkappe vom Abgasendstück (3) bündig am Profilgummi rot (2) gem. Bild ausrichten!



- 2 Profilgummi rot mit Nut
- 3 Endkappe vom Abgasendstück
- 1 Unterfahrschutz

**Profilgum-
mi einset-
zen**



Abschließende Arbeiten



Anpassung Innenraumüberwachung



ACHTUNG!

Demontierte Teile in umgekehrter Reihenfolge montieren.

Alle Schlauchleitungen, Federband- und Caillauschellen, sowie alle elektrischen Anschlüsse auf festen Sitz prüfen.

Alle losen Leitungen mit Kabelbinder sichern.

Heizgerätekompontenten mit Korrosionsschutzwachs (Tectyl 100K, Bestell- Nr. 111 329) einsprühen.

- Batterie anschließen
- Motor starten, Wasserkreislauf nach Angaben des Fahrzeug- Herstellers entlüften, Kühlwasser nachfüllen
- Einstelluhr einstellen
- Fahrzeugheizung mit bzw. ohne Komfort-Klimaautomatik gemäß „Bedienungsanweisung Original Zubehör- Standheizung“ einstellen
- Funktion der Standheizung prüfen, siehe Betriebsanweisung / Einbauanweisung
- beiliegende fahrzeugspezifische „Bedienungsanweisung Original Zubehör - Standheizung“ im Bordbuch abheften

Anpassung der Sensibilität der Innenraumüberwachung

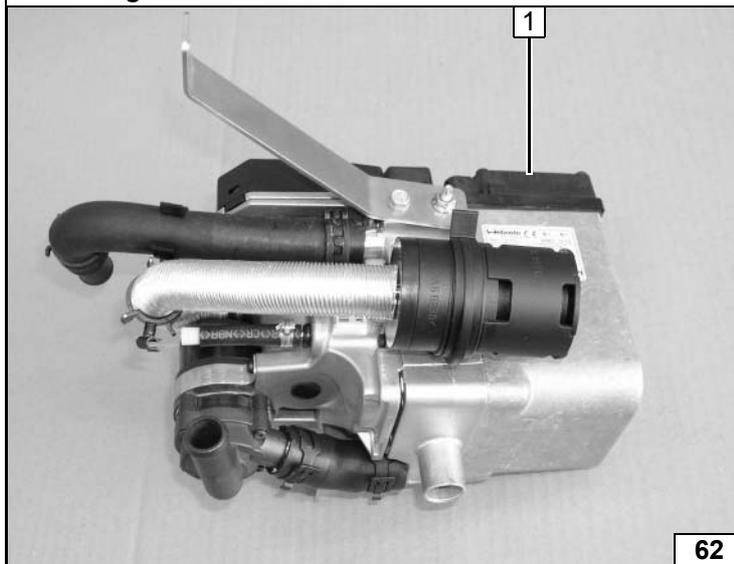
ACHTUNG!

Gültigen Reparaturleitfaden des jeweiligen Fahrzeugs beachten.

- Schliessen Sie den VAG Tester an
- Rufen Sie Pos. 46 (Zentralmodul Komfortsystem) auf
- gehen Sie auf Pos. 10 (Anpassung)
- folgen Sie der Aufforderung zur Codeeingabe und geben sie den Code 15 ein
- reduzieren Sie die Sensibilität der Innenraumüberwachung auf 50%
- speichern Sie diese Einstellung
- Die Anpassung der Sensibilität der Innenraumüberwachung ist abgeschlossen.

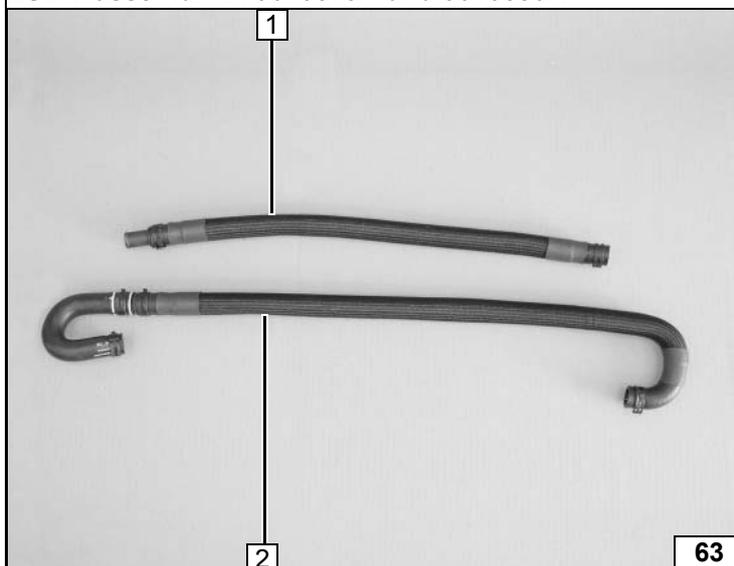
Teileübersicht

ZSB Heizgerät Id.-Nr. 9010577A



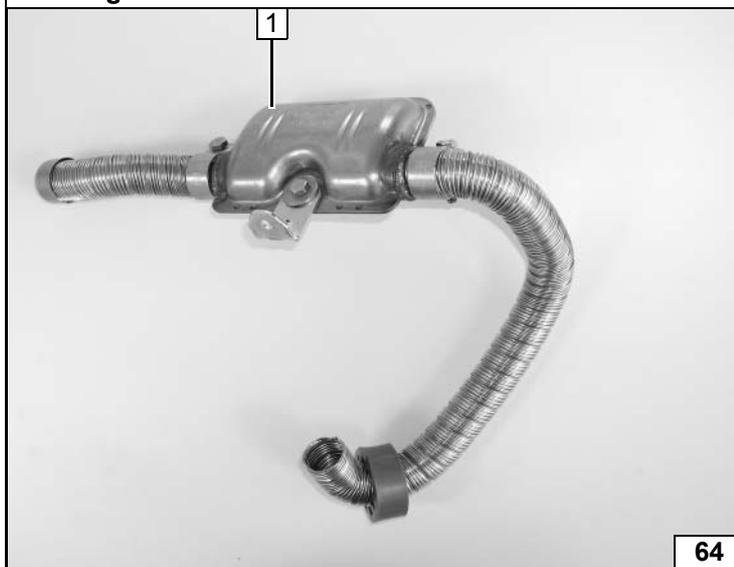
- 1 ZSB Heizgerät

ZSB Wasser Id.-Nr. 9010579A und 9010580A



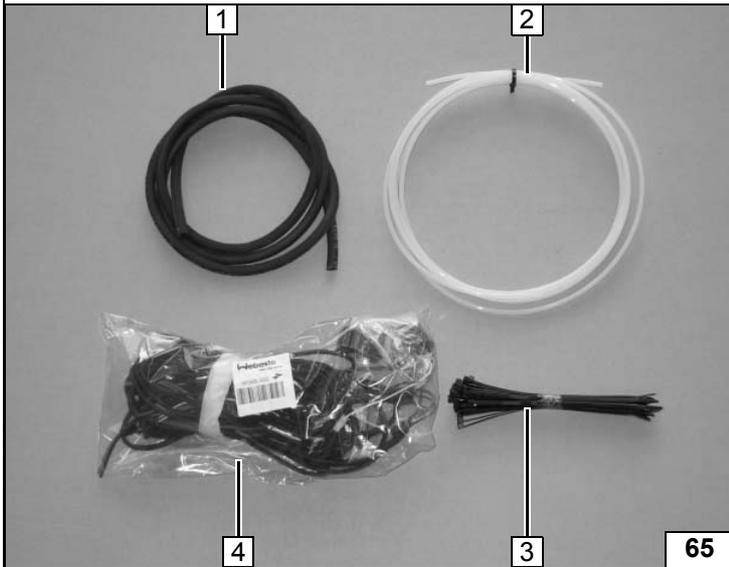
- 1 Schlauch Hg-Austritt (9010579A)
- 2 Schlauchgruppe Hg-Eintritt (9010580A)

ZSB Abgas Id.-Nr. 9010764A



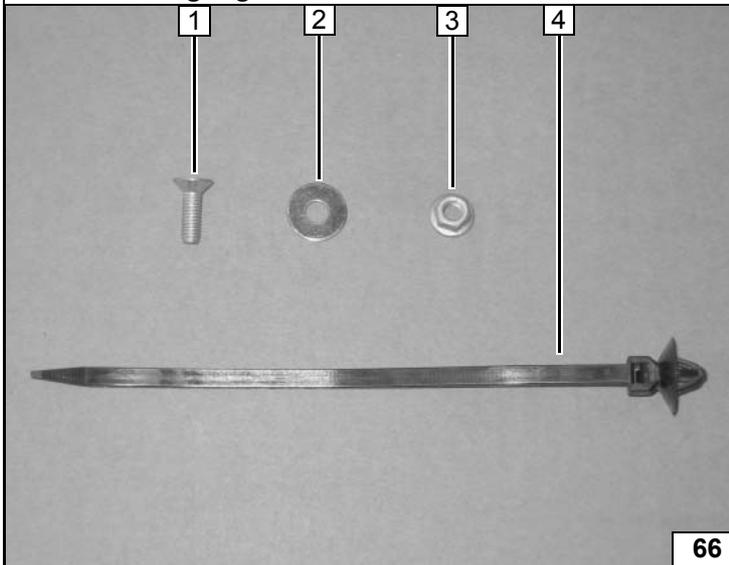
- 1 ZSB-Abgas

Teile aus Kit 9010758A bzw. 9011039A:



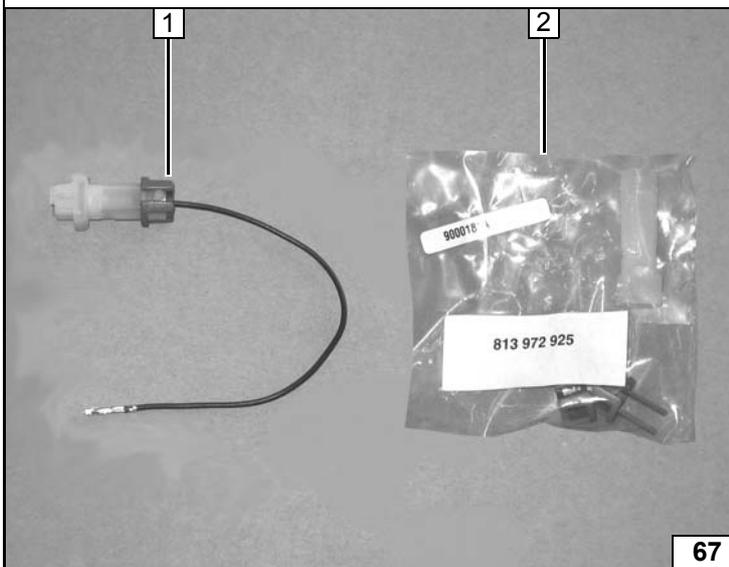
- 1 Kraftstoffschlauch Ø 6x11; 2800mm lg.
- 2 Mecanyleitung 5000 mm lg.
- 3 Kabelbinder [30x]
- 4 Kabelbaum Audi

Beutel Befestigung Kabelbaum: Id.-Nr. 9010585B



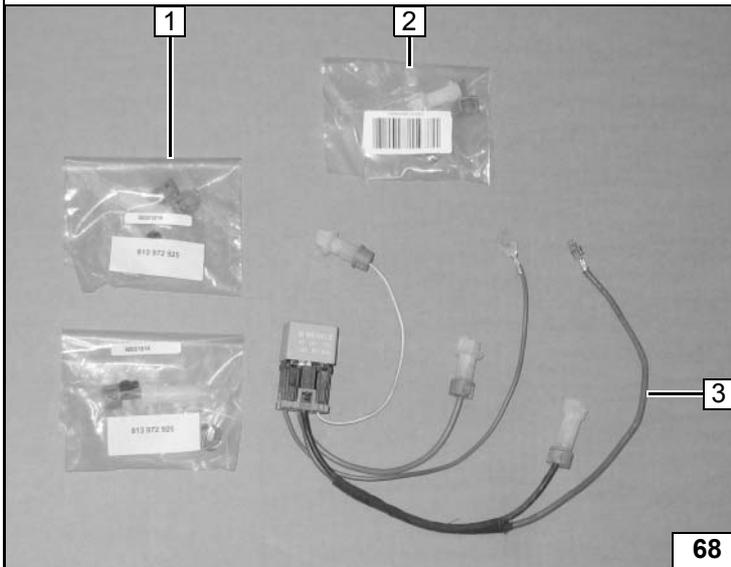
- 1 Schraube M5x10 Senkkopf
- 2 Karoseriescheibe 5mm
- 3 Bundmutter M5
- 4 Clip-Kabelbinder

Kabelsatz Komfort-Klimaautomatik: Id.-Nr. 9010765B



- 1 Adapterkabel Komfort-Klimaautomatik
- 2 AMP-Gehäuse für Flachstecker

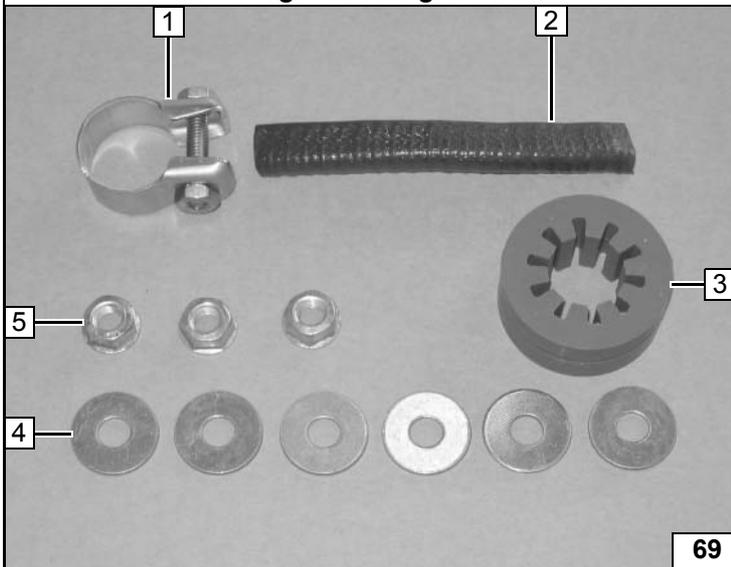
**Kabelsatz für Fzg. ohne Komfort-Klimaautomatik:
Id.-Nr. 9010981A**



- 1 AMP-Gehäuse für Flachstecker [2x]
- 2 AMP-Gehäuse für Standard-Power-Timer
- 3 Kabelbaum ohne Komfort-Klimaautomatik

68

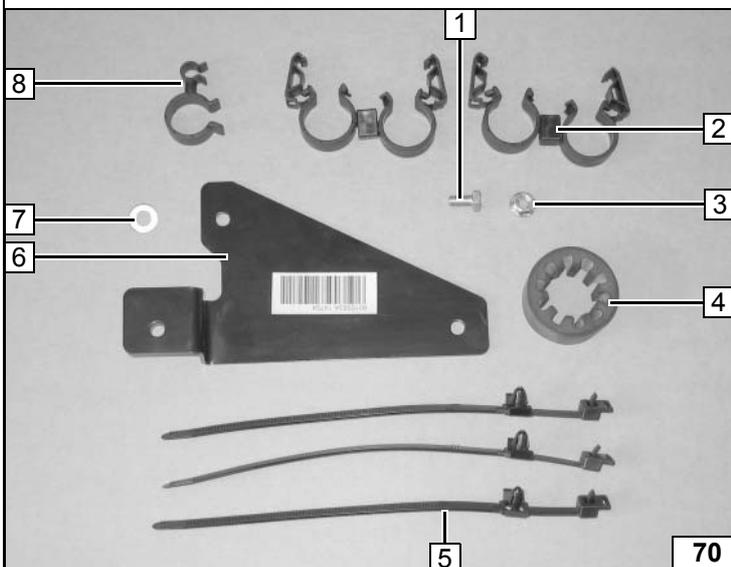
Beutel Kleinteile Heizgerät u. Abgas: Id.-Nr. 9010581A



- 1 Schlauchklemme Ø24-26
- 2 Kantenschutz 100mm lg.
- 3 Gummiprofil rot mit Nut
- 4 Karosseriescheibe 8mm [6x]
- 5 Bundmutter M8 [3x]

69

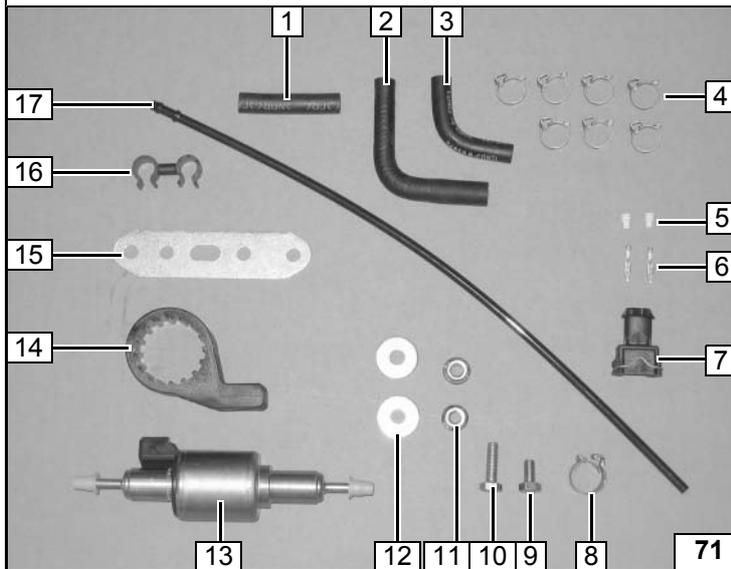
Beutel Kleinteile Wasser: Id.-Nr. 9010582A



- 1 Schraube M6x12
- 2 Doppelclip Ø27mm x Ø27mm [2x]
- 3 Selbstsichernde Mutter M6
- 4 Gummiprofil schwarz
- 5 Clip-Kabelbinder [3x]
- 6 Halter Wasserschläuche
- 7 Scheibe
- 8 Doppelclip Ø27mm x Ø9mm

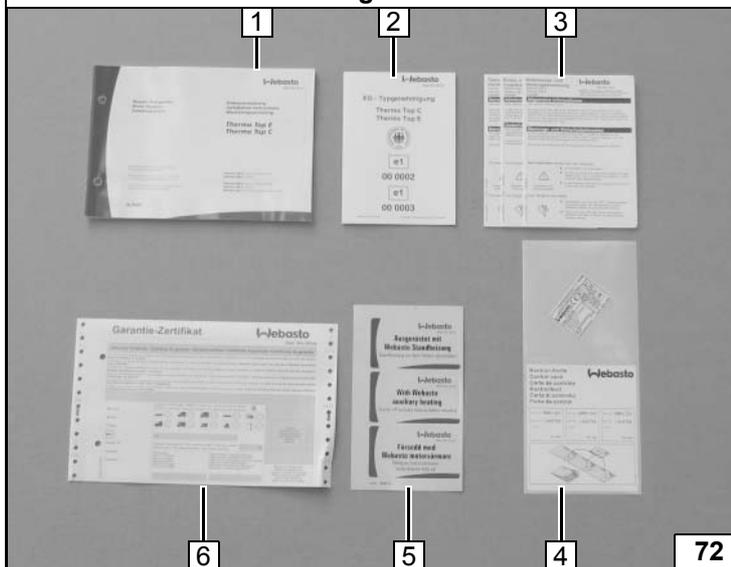
70

Beutel Kraftstoff: Id.-Nr. 9010584A



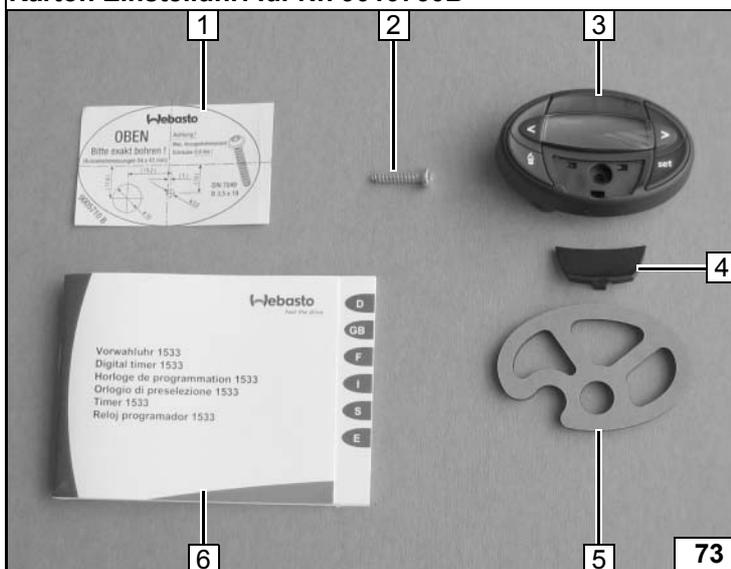
- 1 Kraftstoffschlauch Ø 4,5mm
- 2 Formschlauch 90°; Ø 4,5mm auf Ø 7,5mm
- 3 Formschlauch 90°; Ø 4,5mm
- 4 Caillauschelle (ws) Ø 10mm [7x]
- 5 Einzeladerabdichtung weiß [2x]
- 6 Junior-Power-Timer [2x]
- 7 Steckergehäuse
- 8 Caillauschelle (gn) Ø 13,5mm
- 9 Schraube M6x12
- 10 Schraube M6x20
- 11 Selbstsichernde Mutter M6 [2x]
- 12 Karosseriescheibe 6mm [2x]
- 13 Dosierpumpe
- 14 Dosierpumpenaufnahme
- 15 Lochband
- 16 Doppelclip Ø9mm x Ø10mm
- 17 Steigrohr Kunststoff schwarz

Dokumentationen zum Heizgerät



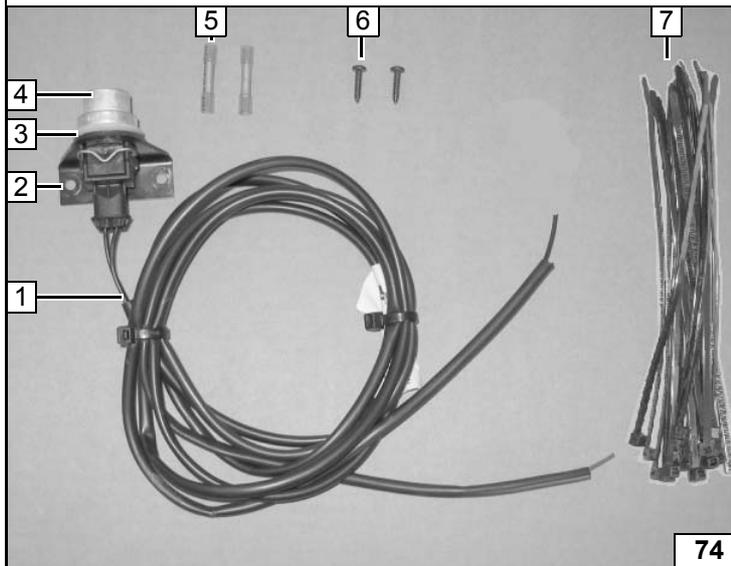
- 1 Allgemeine Einbauanweisung
- 2 EU-Typgenehmigung
- 3 Allgemeine Betriebsanweisung D/GB/S
- 4 Kontrollkarte mit Duplikats-Typenschild
- 5 Warnschild D/GB/S
- 6 Garantiezertifikat

Karton Einstelluhr: Id.-Nr. 9010760B



- 1 Bohrschablone
- 2 Blechschraube 3,5x19
- 3 Einstelluhr
- 4 Blende
- 5 Klebefilz
- 6 Allgemeine Betriebsanweisung

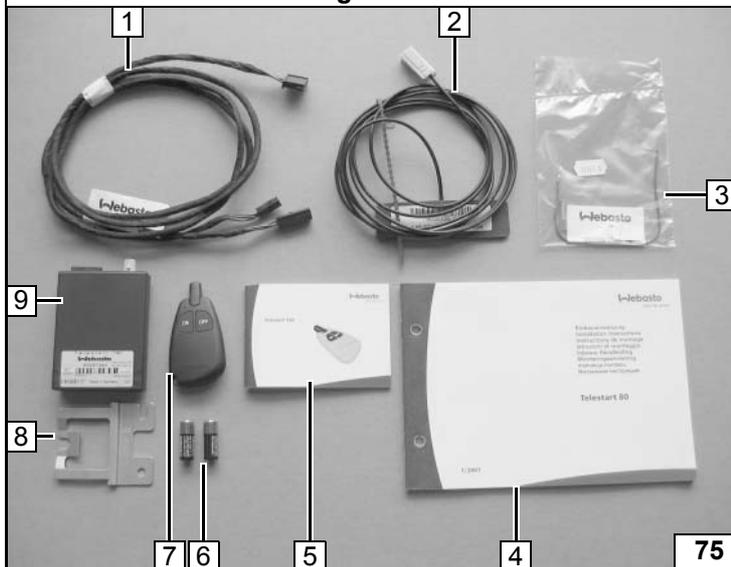
Karton Zuheizfunktion: Id.-Nr. 9010587A



- 1 Kabelbaum Zuheizfunktion Audi A3
- 2 Halter
- 3 Scheibe
- 4 Schalter
- 5 Schrumpf-Stoßverbinder [2x]
- 6 Schraube 4,2x13 [2x]
- 7 Kabelbinder [15x]

74

Karton Funkfernbedienung Id.-Nr. 9007098A



- 1 Y-Adapter 67089A
- 2 Klebeantenne
- 3 Leitung Lüftungsfunktion mit Stoßverbinder
- 4 Allgemeine Einbauanweisung
- 5 Allgemeine Betriebsanweisung
- 6 Batterie 12V [2x]
- 7 Sender
- 8 Halter
- 9 Empfänger

75